

Kategorienliste für Diplomarbeit

Gesundheitliche Situation und Versorgungsbedarf von älteren türkischen Arbeitsmigranten – Darstellung anhand einer Expertenbefragung in Hamburg

Diplomarbeit von Anja Lüneburg

Hamburg, den 18. Januar 2006

Kategorien

Text: Experten\E3tm
 Gewicht: 100
 Position: 40 - 40
 Code: Migration/Integration

Nicht nur die älteren, auch die jüngeren Türken haben mehr...psychosomatische Beschwerden und psychiatrische Krankheiten, bei älteren ist es so, natürlich die haben mehr Sprachprobleme, die ältere Generation, die seit vierzig Jahren da sind, die haben keine Deutschkenntnisse, sie haben auch nicht sich integriert, und deshalb, wenn sie da auf der Strasse sind, die finden niemanden mit dem sie sprechen können

Text: Experten\E5tm
 Gewicht: 100
 Position: 30 - 30
 Code: Migration/Integration

bei der ersten Generation sind die Gründe vielschichtig...zum einen kamen sie relativ jung hierher, waren von ihren Familien getrennt, kamen in ein fremdes Land, kannten die Sprache und die Kultur nicht, hatten schwere Arbeit, schlechte Wohnverhältnisse, gehörten der eher unteren sozialen Schicht an, was ja auch immer ein Risikofaktor ist

Text: Experten\E5tm
 Gewicht: 100
 Position: 30 - 30
 Code: Migration/Integration

die meisten hatten große Anpassungsschwierigkeiten hier in Deutschland...

Text: Experten\E5tm
 Gewicht: 100
 Position: 30 - 30
 Code: Migration/Integration

allerdings trugen sich ja auch viele von vorn herein mit Rückkehrgedanken und planten nur einige Jahre hier Geld zu verdienen, daher bemühten sie sich auch nicht um Anpassung oder bessere Wohnverhältnisse...sollte ja alles nur provisorisch sein...

Text: Experten\E1tm
 Gewicht: 100
 Position: 20 - 20
 Code: Migration/Integration

sowohl die deutsche Gesellschaft, als auch die Generation von unseren Eltern, haben sich nicht darauf eingestellt, sich hier niederzulassen...insofern wurden die Menschen lange Zeit als Gastarbeiter betrachtet, und auch so behandelt. Man hat ihnen kaum Integrationsprojekte unterbreitet, also allein das Anbieten von Deutschkursen reicht längst noch nicht aus, wenn man den Menschen nicht näher bringt, was sie als Bürger für Pflichten und Rechte in diesem Land haben...also, um als mündige Bürger, als zivile Bürger hier angehört zu werden. Stattdessen hat man sie eben in Sammelunterkünften bei den großen Werken untergebracht

Text: Experten\E5tm
 Gewicht: 100
 Position: 30 - 30
 Code: Migration/Integration

allerdings standen sie auch zwischen den Kulturen...hier, in Deutschland hatten sie Sehnsucht nach der Türkei, und wenn sie dort im Urlaub waren, schimpften sie auf die dortigen Verhältnisse, besonders auf die Korruption im Gesundheitssystem und in der Politik...dann fanden sie Deutschland viel besser, weil es gerecht ist und besser geordnet...und hier hatten sie dann wieder Sehnsucht nach der Heimat, nach der Türkei...diese zusätzliche Belastung war ihnen aber zunächst meist nicht bewusst, für sie war nur das Geld wichtig...

Text: Experten\E1tm
 Gewicht: 100
 Position: 20 - 20
 Code: Migration/Integration

Diese Menschen der ersten Generation haben sich spartanisch eingerichtet, sie haben möglichst gemieden große Investitionen hier zu tätigen, weil es war ja provisorisch

Text: Experten\E5tm
 Gewicht: 100
 Position: 32 - 32
 Code: Migration/Integration

Es ist als Therapeut nicht einfach mit den Werte- und Normvorstellungen umzugehen...die Religion spielt eine ganz wichtige Rolle dabei...besonders bei den traditionell denkenden Türken...die wollen auch nur unter sich sein, sie sind nicht offen für Integration auch nicht im schulischen Bereich, wo Kinder, besonders Mädchen, dann nicht am Schwimmunterricht oder an Klassenfahrten teilnehmen dürfen, weil die Väter es verbieten...Das nimmt auch wieder zu, früher waren die meisten Türken offener gegenüber der deutschen Gesellschaft...aber seit dem Putsch in der Türkei 1981...dort hat die Religion seither auch inoffiziell wieder einen höheren Stellenwert...zum Beispiel vor zehn Jahren gab es noch kaum Frauen, die mit dem Kopftuch hier rumliefen, das hat sehr zugenommen... Da herrscht ein großer sozialer Druck untereinander...die Türken haben ihr geschlossenes System hier und die gucken genau was der Nachbar macht und ob er sich an die religiösen Gebote hält...

Text: Experten\E1tm
 Gewicht: 100
 Position: 20 - 20
 Code: Migration/Integration

So ist es gekommen, dass unsere Eltern ihre Ehepartner aus der Türkei zugezogen haben, dann kamen die Kinder auf die Welt, und dann wuchsen die Probleme in der Schule, dann hat man gesagt, die politische und wirtschaftliche Situation in der Türkei erlaubt es uns nicht zurückzukehren, also warten wir bis sich unsere Kinder selbständig gemacht haben, Ausbildung gemacht haben...wenn die fertig sind, dann kehren wir zurück

Text: Experten\E4tw
 Gewicht: 100
 Position: 31 - 31
 Code: Migration/Integration

alleine wegen der sprachlichen Probleme und oft mangelnder Bildung. Die meisten türkischen Gastarbeiter der ersten Generation können kaum lesen oder schreiben, sind oft Analphabeten...gerade die Frauen beherrschen die deutsche Sprache so gut wie gar nicht...hängt sicher auch mit der Unterdrückung zusammen...bei Krankheit versuchen viele, sich erst mal selbst zu helfen...das Verständnis für Vorsorge und Prävention fehlt...

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 41 - 41
 Code: Migration/Integration

sonst hätten sie schon längst eigentlich zugrunde gehen können bei dem so schwierigen, so instabilen Lebens- also –inhalt, und da diese Menschen ausgewählte, ausgewiesene Menschen sind, die mutig waren, motiviert waren, also orientiert zu sparen, orientiert hier zu arbeiten, alle Arbeit, also, machen konnten, wenn man so heute merkt, dass sind viele von denen...geht auf die Siebzig zu, dann ist das immer ganz gut über die Lebenserwartung in der Türkei, wären sie in der Türkei, dann diese ist das über Durchschnitt

Text: Experten\E5tm
 Gewicht: 100
 Position: 33 - 33
 Code: Migration/Integration

Die zweite Generation lebt eher zwischen der modernen und traditionellen Gesellschaft und deren Kinder werden oft auch noch traditionell erzogen...aber viele versuchen auch zwischen den Traditionen zu balancieren...es fehlt ein Zugehörigkeitsgefühl...

Text: Experten\E3tm
 Gewicht: 100
 Position: 60 - 60
 Code: Migration/Integration

für die älteren Leute, wie ich gesagt habe, die können ja kein...Deutsch, ich weiß nicht, wie sie das nicht getan haben, aber die haben nicht gelernt, 35 Jahre lang da sein, und immer noch kein Wort deutsch sprechen ist auch ein bisschen Überraschung gewesen für mich

Text: Experten\E1tm
 Gewicht: 100
 Position: 20 - 20
 Code: Migration/Integration

aber die Eltern immer noch nicht rückkehren können, weil der Lebensmittelpunkt ist nun mehr Deutschland, nach 48 Jahren...Sie haben sich quasi mit einer Lebenslüge getröstet, wonach sie jedes Jahr sagten, nächstes Jahr kehren wir zurück, nächstes Jahr kehren wir zurück

Text: Experten\E1tm
 Gewicht: 100
 Position: 20 - 20
 Code: Migration/Integration

aber die eindeutigsten Zeichen und Hinweise darauf, dass die Leute Deutschland als ihre Wahlheimat ansehen sind, dass sie Geschäfte eröffnet haben, Wohnungen gekauft haben, Häuser gekauft haben, nicht mehr Opel und Ford fahren, sondern Mercedes und BMW, also schon als Zeichen dafür zu deuten, dass Deutschland ihre Wahlheimat ist, wo sie sich verankert sehen, wo sie sich verortet wissen wollen

Text: Experten\E6dw
 Gewicht: 100
 Position: 32 - 32
 Code: Migration/Integration

man müsste sowohl gucken können, dass es sowohl Einrichtungen gibt, wo Menschen unter sich, sprachlich, kulturell leben können, das müssen ja nicht immer gleich große Heime sein, einfach auch kleinere Wohneinheiten, die betreut sind oder so...aber ich glaube auch, dass es viele gibt, die hier schon lange leben und die sagen, ich möchte auch gerne mit Deutschen zusammen alt werden, eben genauso gemischt, wie ich jetzt auch gelebt habe, so, und nicht plötzlich nur mit Landsleuten im Alter umgeben sein...ich glaub' dass man nicht sagen kann nur das oder das...also wenn in normalen Regeleinrichtungen, mein' ich jetzt, also vorrangig deutsche Klientel betreuenden Einrichtungen, wenn sich da was ändert, an der Art der Arbeit oder an der Art...beziehungsweise auch an der Mitarbeiterschaft, dann glaub' ich schon, dass da auch Menschen anderer Nationalität und anderer Sprache leben könnten, wollten...also zumindest haben wir ja auch Anfragen...

Text: Experten\E4tw
 Gewicht: 100
 Position: 40 - 40
 Code: Migration/Integration

Wobei es da wieder sprachliche Probleme gibt...Sprache und Bildung sind Macht...und das haben viele der älteren Türken nicht; hier ist die Integration total fehlgeschlagen...

Text: Experten\E3tm
 Gewicht: 100
 Position: 66 - 66
 Code: Migration/Integration

...ich kenne viele Türken, die von ihren Rechten keine Ahnung haben, zum Beispiel die vom Sozialamt und von Arbeitslosigkeit, die einfach keine Ahnung haben...als sie arbeitslos gewesen sind, sechs, sieben Monate, ohne Geld zuhause geblieben sind, die keine Ahnung haben, wo sie das beantragen müssen...es gibt so was auch...

Text: Experten\E3tm
 Gewicht: 100
 Position: 68 - 68
 Code: Migration/Integration

die ältere Generation haben darüber nicht gedacht, weil die haben immer gedacht, wir werden zehn Jahre oder fünf Jahre arbeiten, und dann werden wir ein bisschen Geld haben, in Türkei gehen, ein Haus kaufen, eine Wohnung kaufen, dann dort weiterleben, aber ist nicht der Fall gewesen, die sind immer noch da, und die werden auch vielleicht hier sterben...

Text: Experten\E1tm
 Gewicht: 100
 Position: 25 - 25
 Code: Migration/Integration

man verabredet sich hier, auch Freunde tun das, hier können sie mit gutem Gewissen koscheres Fleisch essen, hier kann man Tee trinken, hier kann man zum Frisör gehen, es gibt eine Buchhandlung, ein Reisebüro...man kann aber auch beten! Man kann auch sich zurückziehen und lesen, man kann auch...meditieren. es gibt aber eben auch zahlreiche Informationsveranstaltungen, Vorträge, wo man eben diskutieren kann...wo man unter anderem auch im Vorstand oder in der Jugendarbeit, Frauenarbeit, Erwachsenenarbeit sich einbringen kann, d.h. für die ältere Generation gibt es hier sehr viele Betätigungsmöglichkeiten...und oft ist es dann so, wenn die Leute das Gefühl haben, sie haben einen türkisch sprechenden Arzt, sie haben einen türkisch sprechenden Anwalt, einkaufen tun sie auch im türkischen Supermarkt, wozu bedarf es dann noch einer Kommunikation mit der deutschen Gesellschaft?

Text: Experten\E2dw
 Gewicht: 100
 Position: 38 - 38
 Code: Migration/Integration

ch wollte noch mal sagen, weil das sind hier ja auch Migranten, dass ich, wenn ich vielleicht auch die Einzige in Hamburg bin, die das so sieht, ich finde die Arbeit mit alten Migranten nicht problematisch, nicht schwierig; ich weiß auch nicht warum es sonst nicht praktiziert wird, also als integrative Arbeit, weil, die Voraussetzung ist natürlich, aber ich mein' das ist ja eigentlich eine ganz logische Voraussetzung, dass man nur mit Menschen zusammenarbeiten kann, die auch starke Gemeinsamkeiten haben, und die Gemeinsamkeiten in der Lebensführung und im Lebensalltag sind bei den türkischen Senioren, jetzt um mal die Hauptgruppe zu nennen, und den deutschen Senioren hier in St. Pauli sehr, sehr ähnlich, also, sie leben in Altersarmut, sie sind schwer krank, sie haben schwer körperlich gearbeitet, sie haben überwiegend auch schon Kinderarbeit geleistet, das ist alles sehr ähnlich, und sie müssen sehen, wie sie auch im Alter, teilweise auch schon im hohen Alter, überhaupt noch mit den existentiellen Lebensproblemen klarkommen...das ist alles übereinstimmend, und das ist eine sehr breite Basis für Gemeinsamkeit

Text: Experten\E1tm
 Gewicht: 100
 Position: 27 - 27
 Code: Migration/Integration

ch persönlich kann sagen, dass ich, auch wenn es sarkastisch klingen mag, sage, dass man die erste Generation Gastarbeiter nicht mehr retten kann! Man wird ihnen nicht mehr deutsch beibringen können, man wird ihnen auch deutsche Gedanken und Werte nicht beibringen können, man muss einfach aussitzen und warten, bis diese Generation ausgestorben ist...Man kann...also deren Denkstruktur nicht mehr in eine Richtung umschlagen...also, sie haben ein Weltbild, sie haben ihre physische Kraft hier zur Verfügung gestellt, dafür haben sie gewisse Annehmlichkeiten im Leben bekommen, ihnen geht's, materiell gesehen, wesentlich besser als in ihrem Herkunftsland...

Text: Experten\E2dw
 Gewicht: 100
 Position: 38 - 38
 Code: Migration/Integration

es gibt natürlich Streitigkeiten, aber es ist generell, finde ich, nicht so kompliziert, dass was doch in der Grund...im Grunde ähnlich ist, oder von der Grundproblematik ähnlich ist auch zusammen zu führen

Text: Experten\E3tm
 Gewicht: 100
 Position: 89 - 89
 Code: Migration/Integration

als Arzt, ich hab' das so vielmals erlebt, die deutsche Patienten sind doch bevorzugt als ältere Patienten

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 73 - 73
 Code: Migration/Integration

das kommt darauf an was die Institutionen wollen und was erwarten die Zielgruppe, und wenn man das richtig erforschen würde, dann könnte man durchaus das organisieren und integrieren, es gibt ganze Menge, zum Beispiel wie wir auch deutsch-türkische Teestunde vor zehn Jahren gestaltet hatten, haben alle gesagt, das hält nicht lange...

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 93 - 93
 Code: Migration/Integration

also viel besser als natürlich zweite und dritte Generation, das ist zwangsläufig wird das, diese Integration

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 93 - 93
 Code: Migration/Integration

Integration muss man natürlich auch sehen, was ist denn Integration, es gibt in der deutschen Gesellschaft auch, das überhaupt nichts miteinander zu tun haben, da von denen redet man, ob die integriert sind oder nicht, man geht eigentlich immer davon aus, man müsste einen allgemeinen gemeinschaftlichen Nenner in die gesellschaftliche Lebensform eigentlich feststellen, was sind die denn, wenn die Katholiken das so machen, dann ist das lange nicht, dass die Muslime das auch so machen können, das ist ein Unterschied, und wenn Punks, also die Haare färben und die muslimische Frauen sich verstecken, dann ist das lange nicht die gleiche, und da diese Integration heißt das...mein bekannter Satz ist das Geben und Nehmen, wenn jemand bereit ist zu geben, muss auch bereit sein zu geben, und wenn es das statt findet, ob es nun körperliche Arbeit oder am besten intellektuelle Arbeit, ob es Lebenserfahrung und so weiter geben und nehmen stattfindet, dann findet auch Integration statt, das ist nicht eine dogmatische Vorgabe, die anderen kommen und das nehmen, das wäre absolut schwachsinnig, es muss...das Leben entwickelt sich dann auch, sie können sich gegenseitig auch beeinflussen, das soll auch, und neue Generation entwickelt neuen Lebensinhalt, und das könnte hier bei der dritten Generation natürlich viel weiter sein als bei den ersten Generation, dritte Generation ist nicht bereit jede schmutzige Arbeit zu machen was die erste Generation gemacht hat, und das heißt, erste Generation ist nicht integriert, weil die bereit waren jede schmutzige Arbeit zu nehmen, aber dritte Generation ist nicht bereit, der ist integriert, weil er deutsche Sprache beherrscht, weil er nicht arbeitslos ist, das ist Integration...

Text: Experten\E3tm
 Gewicht: 100
 Position: 66 - 66
 Code: soziale Lage

...ich kenne viele Türken, die von ihren Rechten keine Ahnung haben, zum Beispiel die vom Sozialamt und von Arbeitslosigkeit, die einfach keine Ahnung haben...als sie arbeitslos gewesen sind, sechs, sieben Monate, ohne Geld zuhause geblieben sind, die keine Ahnung haben, wo sie das beantragen müssen...es gibt so was auch...

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 97 - 97
 Code: Migration/Integration

sie sollen die Ausländer nicht anders behandeln, als sie Deutsche behandelt haben, wenn das so erreicht wird, dann ist das im Grunde genommen auch Integration mit sich selbst

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 97 - 97
 Code: Migration/Integration

da die ausländische Menschen nicht politische, gesellschaftliche relevant sind, dann werden sie benachteiligt oder nicht ernst genommen

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 97 - 97
 Code: Migration/Integration

menschlich, sozial, wirtschaftlich sollte man die Menschen, die hier Aufenthaltserlaubnis haben, oder Lebensmittelpunkt hier gewählt haben, sollten nicht anders behandelt werden, ob sie Arbeit suchen, ob sie irgendwas machen

Text: Experten\E5tm
 Gewicht: 100
 Position: 30 - 30
 Code: Migration/Integration\Sprache

bei der ersten Generation sind die Gründe vielschichtig...zum einen kamen sie relativ jung hierher, waren von ihren Familien getrennt, kamen in ein fremdes Land, kannten die Sprache und die Kultur nicht, hatten schwere Arbeit, schlechte Wohnverhältnisse, gehörten der eher unteren sozialen Schicht an, was ja auch immer ein Risikofaktor ist

Text: Experten\E2dw
 Gewicht: 100
 Position: 19 - 19
 Code: Migration/Integration\Sprache

und die türkischen Senioren halten sich nur deswegen an den Termin, weil sie **sehr schlecht deutsch sprechen können...**

Text: Experten\E6dw
 Gewicht: 100
 Position: 22 - 22
 Code: Migration/Integration\Sprache

dass die Einrichtungen ganz grundsätzlich die Bereitschaft haben müssen sich dem zu öffnen, das heißt, dass sie auch Informationen vielleicht in anderen Sprachen oder auch an anderen Stellen veröffentlichen, als sie das bisher tun, dass sie gucken, wo erreicht man die Zielgruppen, die erreicht man eben nicht auf dem Wege wie das sonst viel passiert...da müsste man vielleicht auch mal in Einrichtungen gehen, wo sich Menschen treffen, und das da verbal kundtun, und nicht nur mit irgendwelchen Zetteln und so, das heißt eine ganz andere Arbeitsweise wäre wahrscheinlich in vielen Bereichen nötig; dann braucht man die Fremdsprachenkenntnisse in den Einrichtungen, weil einfach viele ältere Migranten die Sprache, also deutsch nicht so sprechen...

Text: Experten\E3tm

Gewicht: 100

Position: 40 - 40

Code: Migration/Integration\Sprache

Nicht nur die älteren, auch die jüngeren Türken haben mehr...psychosomatische Beschwerden und psychiatrische Krankheiten, bei älteren ist es so, natürlich die haben mehr Sprachprobleme, die ältere Generation, die seit vierzig Jahren da sind, die haben keine Deutschkenntnisse, sie haben auch nicht sich integriert, und deshalb, wenn sie da auf der Strasse sind, die finden niemanden mit dem sie sprechen können

Text: Experten\E7tm

Gewicht: 100

Position: 111 - 111

Code: Migration/Integration

Staat muss eher reagieren, muss auch feststellen, und ob ich brauche und mit welche Politik möchte ich die Zukunft gestalten, Staat hat auch so reagiert, wie eine Privatperson...was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß, also irgendwann kehren sie zurück, deswegen sie sind nicht Mühe wert, denn will ich auch nichts viel kompliziert machen, sie arbeiten ja fleißig, sie kosten mich nicht viel, politisch sind sie abseits, und was soll ich mich denn noch, also darum kümmern...ich gebe, was ich geben kann, wir Almosen, in ihren sozialen und gesellschaftlichen Bereichen, und wenn es kein Druck ist, dann vergessen sie auch diese Bevölkerung...also da hat der deutsche Staat geschlafen

Text: Experten\E4tw

Gewicht: 100

Position: 31 - 31

Code: Migration/Integration\Sprache

alleine wegen der sprachlichen Probleme und oft mangelnder Bildung. Die meisten türkischen Gastarbeiter der ersten Generation können kaum lesen oder schreiben, sind oft Analphabeten...gerade die Frauen beherrschen die deutsche Sprache so gut wie gar nicht...hängt sicher auch mit der Unterdrückung zusammen...bei Krankheit versuchen viele, sich erst mal selbst zu helfen...das Verständnis für Vorsorge und Prävention fehlt...

Text: Experten\E7tm

Gewicht: 100

Position: 33 - 33

Code: Migration/Integration\Rückkehrorientierung

sie wissen versteckt, ganz genau, dass sie nicht zurückkehren können, aber sie können auch von vorherige Meinung nicht ganz abkommen, abschaffen...weil sie investiert haben, weil sie größere Wohnung gebaut haben...für riesige Familie...

Text: Experten\E1tm

Gewicht: 100

Position: 42 - 42

Code: Migration/Integration

umgekehrt müsste es unsere Aufgabe sein als Ärzte, die wir in beiden Kulturen verwurzelt sind, den Leuten beizubringen, beispielsweise, wie sie in Krankenhäusern sich verhalten sollen, wenn sie Angehörige besuchen, **wie das Sozialsystem hier in Deutschland aufgebaut ist...**, welche Rechte man hat, wenn man einen Pflegedienst in Anspruch nimmt

Text: Experten\E3tm

Gewicht: 100

Position: 60 - 60

Code: Migration/Integration\Sprache

für die älteren Leute, wie ich gesagt habe, die können ja kein...Deutsch, ich weiß nicht, wie sie das nicht getan haben, aber die haben nicht gelernt, 35 Jahre lang da sein, und immer noch kein Wort deutsch sprechen ist auch ein bisschen Überraschung gewesen für mich

Text: Experten\E2dw

Gewicht: 100

Position: 29 - 29

Code: Migration/Integration\Sprache

die Migranten als Besuchergruppe haben eigentlich nur zwei, denke ich mal, besondere Probleme: das eine ist natürlich das Sprachproblem, das versteht sich von selber, ganz besonders bei den türkischen Senioren, und das andere sind...aufenthaltsrechtliche Sachen, das ist ein Problembereich, den ja deutsche Besucher gar nicht haben...also von der Sache her...

Text: Experten\E7tm

Gewicht: 100

Position: 67 - 67

Code: Migration/Integration\Sprache

wenn sie tatsächlich selber nicht weiter kommen, dann würden sie **wegen mangelnde Kenntnisse, Deutschkenntnisse usw.**, die Kinder ansprechen

Text: Experten\E4tw

Gewicht: 100

Position: 40 - 40

Code: Migration/Integration\Sprache

Wobei es da wieder sprachliche Probleme gibt...Sprache und Bildung sind Macht...und das haben viele der älteren Türken nicht; hier ist die Integration total fehlgeschlagen...

Text: Experten\E4tw

Gewicht: 100

Position: 26 - 26

Code: Migration/Integration\Rückkehrorientierung

die meisten Türken (erste Generation) kamen nach Deutschland, in ein fremdes Land, ohne die Sprache zu kennen und wollten nur ein paar Jahre Geld verdienen, um sich dann in der Türkei eine Existenz aufzubauen, z.B. ein größeres Haus bauen in dem Dorf aus dem sie kamen...Unsere Eltern träumten immer davon, wieder in der Türkei zu leben...aber die Kinder gingen in Deutschland zur Schule, gründeten Familien und die Eltern hatten das Gefühl hier bleiben zu müssen...ihre alten Ideologien und Wertevorstellungen haben sie aus der Türkei beibehalten...nur, dort haben sich die Werte auch geändert, alles ist lockerer geworden...Die ältere Generation denkt, sie kann nicht mehr zurück, weil Kinder und Enkelkinder in Deutschland leben

Text: Experten\E5tm

Gewicht: 100

Position: 30 - 30

Code: Migration/Integration\Rückkehrorientierung

allerdings trugen sich ja auch viele von vorn herein mit Rückkehrgedanken und planten nur einige Jahre hier Geld zu verdienen, daher bemühten sie sich auch nicht um Anpassung oder bessere Wohnverhältnisse...sollte ja alles nur provisorisch sein

Text: Experten\E7tm

Gewicht: 100

Position: 31 - 31

Code: Migration/Integration\Rückkehrorientierung

es ist bei denen, besonderes Problem ist, dass sie **rückkehrorientiert** sind, auch wenn sie auch schwer krank sind und da...also diese Ignorierung oder Ignoration ist doppelt so groß, wie bei den deutschen älteren Menschen...

Text: Experten\E7tm

Gewicht: 100

Position: 33 - 33

Code: Migration/Integration\Rückkehrorientierung

das ist eine Routine geworden, dass die rückkehrorientierte ältere Menschen irgendeine Ausrede gefunden haben, dass die die Rückkehr immer verschoben haben, das heißt, es ist nicht neu

Text: Experten\E3tm

Gewicht: 100

Position: 68 - 68

Code: Migration/Integration\Rückkehrorientierung

die ältere Generation haben darüber nicht gedacht, weil die haben immer gedacht, wir werden zehn Jahre oder fünf Jahre arbeiten, und dann werden wir ein bisschen Geld haben, in Türkei gehen, ein Haus kaufen, eine Wohnung kaufen, dann dort weiterleben, aber ist nicht der Fall gewesen, die sind immer noch da, und die werden auch vielleicht hier sterben...

Text: Experten\E1tm

Gewicht: 100

Position: 27 - 27

Code: soziale Lage

sie haben ihre physische Kraft hier zur Verfügung gestellt, dafür haben sie gewisse Annehmlichkeiten im Leben bekommen, ihnen geht's, materiell gesehen, wesentlich besser als in ihrem Herkunftsland

Text: Experten\E1tm

Gewicht: 100

Position: 46 - 46

Code: soziale Lage

nach unserem Glaubensverständnis ist es so, dass man eine Mutter hat, die ...einen neun Monate lang ausgetragen hat, auch dann bis zum flügge werden, 18, 19, 20 Jahre, bis sie heiraten auch noch gepflegt werden von der Mutter, dann kann man nicht sagen, so Mutti, ich muss jetzt dies und dies und jenes, Urlaub machen oder...ich arbeite; wenn du 65 (Jahre alt) bist, gehst du jetzt ins Pflegeheim; das kriegen die Leute nicht mit ihrem Gewissen vereinbart. Dennoch hab' ich trotz der starken sozialen Bindung innerhalb der Familie erlebt, dass viele türkische Leute auch alleine leben, also die dann vom Pflegedienst versorgt werden; das hätte ich mir nie erdacht, erträumt, dass Türken auch mal so sozial isoliert leben können, aber es gibt eben so Leute, die entweder eine schlechte Beziehung zu ihren Kindern haben oder schlichtweg schon eh alleine gelebt haben, wo der Rest der Familie schon seit 30, 40 Jahren in der Türkei lebt, die leben hier alleine und bringen's auch nicht mehr übers Herz in die Türkei zurückzukehren...die Familie ist dort gespalten und hier auch

Text: Experten\E2dw

Gewicht: 100

Position: 27 - 27

Code: soziale Lage

also, das Schicksal der Altersarmut und auch meistens schwerer Krankheiten teilen eigentlich fast alle, die hierher kommen, und dazu kommen aber bei einigen Besuchergruppen spezielle Probleme; das sind also in erster Linie für mich die schwer psychisch Erkrankten

Text: Experten\E2dw

Gewicht: 100

Position: 27 - 27

Code: soziale Lage

ich sagte ja schon Altersarmut, schwere Erkrankung, Schwerbehinderung, das gilt für fast alle

Text: Experten\E2dw
Gewicht: 100
Position: 38 - 38
Code: soziale Lage

...ich wollte noch mal sagen, weil das sind hier ja auch Migranten, dass ich, wenn ich vielleicht auch die Einzige in Hamburg bin, die das so sieht, ich finde die Arbeit mit alten Migranten nicht problematisch, nicht schwierig; ich weiß auch nicht warum es sonst nicht praktiziert wird, also als integrative Arbeit, weil, die Voraussetzung ist natürlich, aber ich mein' das ist ja eigentlich eine ganz logische Voraussetzung, dass man nur mit Menschen zusammenarbeiten kann, die auch starke Gemeinsamkeiten haben, und die Gemeinsamkeiten in der Lebensführung und im Lebensalltag sind bei den türkischen Senioren, jetzt um mal die Hauptgruppe zu nennen, und den deutschen Senioren hier in St. Pauli sehr, sehr ähnlich, also, sie leben in Altersarmut, sie sind schwer krank, sie haben schwer körperlich gearbeitet, sie haben überwiegend auch schon Kinderarbeit geleistet, das ist alles sehr ähnlich, und sie müssen sehen, wie sie auch im Alter, teilweise auch schon im hohen Alter, überhaupt noch mit den existentiellen Lebensproblemen klarkommen...das ist alles übereinstimmend, und das ist eine sehr breite Basis für Gemeinsamkeit

Text: Experten\E2dw
Gewicht: 100
Position: 52 - 52
Code: soziale Lage

wir haben viele Besucher, die hierher kommen, also wenn sie das erste Mal herkommen, die wirklich über lange Zeiträume, teilweise Jahre, mit niemandem mehr gesprochen haben, außer natürlich beim Einkauf, also bei den Alltäglichkeiten, wo sich das eben ja gar nicht umgehen lässt, mal ein paar Worte zu wechseln, wenn man seine...oder was die Leute ja auch möchten, sonst kommt ja nichts an Antworten mehr, wenn man eine Zeitung kauft, wenn man sie im Supermarkt an der Kasse bezahlt; nur diese Kontakte eigentlich und es gibt auch viele sehr vereinsamte alte Migranten...

Text: Experten\E2dw
Gewicht: 100
Position: 58 - 58
Code: soziale Lage

ich rede jetzt nur von türkischen Senioren, ausschließlich jetzt von türkischen Senioren, bei denen sieht es, wie gesagt, prozentual von allen Besuchern hier noch am besten aus bezüglich Familienbindung, oder sozialer Einbindung, aber auch da gibt es viele, denen das vollständig fehlt, und zwar komplett...und es gibt auch viele, die extreme Probleme mit ihrer Familie haben, das geht mit den existentiellen Problemen los

Text: Experten\E3tm
Gewicht: 100
Position: 28 - 28
Code: Gesundheit

Die altersbedingten Krankheiten sind meistens, und auch bei türkischen Patienten, wenn sie ein bisschen älter sind, Einsamkeitsgefühl, dann Depression, haben meistens depressive Episoden, die sich...immer folgen, ansonsten was die deutschen älteren Patienten haben, haben Türken auch, Zuckerkrankheit, Herzerkrankungen, besonders bei türkischen Frauen Osteoporose, weil die hier keine Sonne haben von einer Mittelmeerregion und dann haben sie mehr Knochenprobleme...

Text: Experten\E5tm
Gewicht: 100
Position: 30 - 30
Code: soziale Lage

bei der ersten Generation sind die Gründe vielschichtig...zum einen kamen sie relativ jung hierher, waren von ihren Familien getrennt, kamen in ein fremdes Land, kannten die Sprache und die Kultur nicht, hatten schwere Arbeit, schlechte Wohnverhältnisse, gehörten der eher unteren sozialen Schicht an, was ja auch immer ein Risikofaktor ist

Text: Experten\E2dw
Gewicht: 100
Position: 76 - 76
Code: soziale Lage

wenn ich reich bin, kann ich mir eine sehr sensible Pflege leisten, wenn ich aber arm bin, dann kann ich mir gar keine sensible Pflege leisten; dann hängt es im Grunde von der Qualität des Pflegedienstes ab, habe ich durch Glück oder Information eine guten Pflegedienst erwischt, oder zumindest einen durchschnittlichen, oder eine schlechten

Text: Experten\E5tm
Gewicht: 100
Position: 31 - 31
Code: Arbeitsbiografie

ein großes Problem ist auch die Arbeitslosigkeit...wenn der Mann arbeitslos wird und plötzlich beispielsweise die Frau für den Unterhalt sorgen muss, entspricht das nicht dem Rollenverständnis, dass eben der Mann die Familie versorgt und die Frau sich um den Haushalt kümmert...der Mann muss sich neu definieren, seine Rolle neu finden...er hat das im Kopf und wird depressiv...auch organische Krankheiten können dazu kommen als zusätzliche Belastung...Der türkische Mann kommt mit dem Rollenverlust nur schwer klar, er ist im Konflikt mit der Gesellschaft...und letztlich führt dieser Druck dann zu Depressionen oder psychosomatischen Beschwerden...Aber viele türkische Männer wollen das natürlich nicht sehen, und verstehen nicht, warum sie krank sind

Text: Experten\E4tw
Gewicht: 100
Position: 28 - 28
Code: Arbeitsbiografie

Meist beginnt der Prozess mit multiplen Erkrankungen bedingt durch schwere körperliche Arbeit, die Frauen waren immer putzen oder in der Fabrik, wo sie schonendes Arbeiten nicht gelernt haben...viele orthopädische Erkrankungen, aber auch Schlaganfall oder Herzinfarkt bei den Männern, bei den Frauen oft Diabetes...das liegt aber an der ungesunden Ernährung...die Türken essen ja viel Fett, cholesterinhaltig...

Text: Experten\E3tm
Gewicht: 100
Position: 62 - 62
Code: Arbeitsbiografie

So sage ich, dass die Türken, die hierher gekommen sind vor 35 Jahren oder vor 40 Jahren, die Türken sind, die in der Türkei keine Chance hatten für eine Arbeit, weil vor 40 Jahren Türkei war ökonomisch besser als Deutschland; wer eine Arbeit hatte, der musste nicht nach Europa kommen...wofür denn...und die dort keine Chance hatten, die meisten sind die Bauernsohn oder Töchter, die noch nicht mal eine Schule besucht haben, viele können nicht mal lesen, nicht mal schreiben, die Türken, die älter sind, die hier sind...

Text: Experten\E3tm
Gewicht: 100
Position: 66 - 66
Code: Arbeitsbiografie

die ältere Generation, die sind hier gebracht worden, damit sie arbeiten, nur arbeiten...morgens, in Dunkelheit, die sind zur Arbeit gegangen und in Dunkelheit wieder raus gekommen, bisschen was essen, und dann mussten sie schlafen, ganze 30 Jahre so vorbei gegangen

Text: Experten\E2dw
Gewicht: 100
Position: 38 - 38
Code: Arbeitsbiografie

ch wollte noch mal sagen, weil das sind hier ja auch Migranten, dass ich, wenn ich vielleicht auch die Einzige in Hamburg bin, die das so sieht, ich finde die Arbeit mit alten Migranten nicht problematisch, nicht schwierig; ich weiß auch nicht warum es sonst nicht praktiziert wird, also als integrative Arbeit, weil, die Voraussetzung ist natürlich, aber ich mein' das ist ja eigentlich eine ganz logische Voraussetzung, dass man nur mit Menschen zusammenarbeiten kann, die auch starke Gemeinsamkeiten haben, und die Gemeinsamkeiten in der Lebensführung und im Lebensalltag sind bei den türkischen Senioren, jetzt um mal die Hauptgruppe zu nennen, und den deutschen Senioren hier in St. Pauli sehr, sehr ähnlich, also, sie leben in Altersarmut, sie sind schwer krank, sie haben schwer körperlich gearbeitet, sie haben überwiegend auch schon Kinderarbeit geleistet, das ist alles sehr ähnlich, und sie müssen sehen, wie sie auch im Alter, teilweise auch schon im hohen Alter, überhaupt noch mit den existentiellen Lebensproblemen klarkommen...das ist alles übereinstimmend, und das ist eine sehr breite Basis für Gemeinsamkeit

Text: Experten\E1tm
Gewicht: 100
Position: 28 - 28
Code: Arbeitsbiografie

...also haben in der Sozialhierarchie und auch in der Hierarchie auf dem Arbeitsplatz den untersten Rang gehabt...ungelernte Arbeiter, wenig qualifiziert

Text: Experten\E7tm
Gewicht: 100
Position: 97 - 97
Code: Arbeitsbiografie

wenn die nicht-deutsche Bevölkerung zweifache Leistung bringen, damit sie denn gleichgestellt werden, nicht mal das ist möglich; sie können sich bewerben, und da gibt's einen bestimmten Maßstab, dieser Maßstab ist in vielen Arbeitsbereichen sehr fest geankert, dann ist es auch sehr schwierig als Nichtdeutscher diese Job zu bekommen...die Politiker sollten gleich behandeln...

Text: Experten\E3tm
Gewicht: 100
Position: 50 - 50
Code: Netzwerke/Settings

ich hab' bis jetzt von elf Altenheimen sehr selten einen türkischen Patient gesehen, deshalb kann ich nicht sagen, weil die Türken lassen nicht ihre Eltern in ein Pflegeheim oder im schlimmsten Fall, die bringen in die Türkei und dort kümmern die weiter, pflegen sie weiter...bei uns ist das eine Schande, wenn ich meinen Vater oder meine Mutter in ein Pflegeheim bringe und dafür nichts tue, bei uns geht nicht, da müssen wir uns selbst kümmern bis Ende des Lebens...

Text: Experten\E6dw
Gewicht: 100
Position: 30 - 30
Code: Netzwerke/Settings

also, ich denke schon, wenn ich so von meinen Kollegen höre, die ja auch selber viele aus Migrantenfamilien kommen, da ist das schon so, dass der Familienzusammenhalt ein anderer ist, oder dass diese Verantwortung zu sagen, so meine Eltern sind alt, um die kümmere ich mich, das ist irgendwie noch viel klarer, als das bei vielen meiner eingeborenen (lacht) Freunde ist, obwohl das ja auch da relativ verbreitet ist, inzwischen wieder, wirklich so eine Verantwortung zu übernehmen, aber...ja, ich glaub' schon, dass das noch höher ist, weiß aber nicht ob das eine Ressource ist

Text: Experten\E4tw
 Gewicht: 100
 Position: 33 - 33
 Code: Netzwerke/Settings

Ja, das ist sicher noch so, dass sich mehr die Familie auch kümmert, aber es nimmt immer mehr ab, wie bei den älteren Deutschen...

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 41 - 41
 Code: Netzwerke/Settings

man könnte das natürlich auch noch besser machen, wenn **gesundheitliche, also, Versorgung vorbeugend** wäre, dann hätten diese Menschen viel mehr leisten können, was die Familie angeht, was die Unterstützung der Enkelkinder angeht, was die eigenen Kinder angeht...daraus könnte man also...die Ressourcen sind sehr gut von den älteren Menschen, das könnte wiederum für die Gesellschaft sehr gut...umgekehrt genutzt werden...

Text: Experten\E4tw
 Gewicht: 100
 Position: 23 - 23
 Code: Netzwerke/Settings

in der türkischen Kultur gibt es einen hohen Respekt vor den Älteren und die wurden eigentlich innerhalb der Familie versorgt...aber hier gibt es auch einen Wandel...die Töchter oder Schwiegertöchter sind zunehmend voll berufstätig oder haben Familienvisionen. Zwar kommt die Schwiegermutter noch ins Haus, der Zusammenhalt ist aber nicht mehr so stark; das hat nichts damit zu tun, ob die Leute aus der Türkei vom Land, aus der Provinz oder aus der Stadt kommen...das hängt viel mit Erziehung und Religion zusammen...

Text: Experten\E2dw
 Gewicht: 100
 Position: 27 - 27
 Code: Netzwerke/Settings

Hauptgewicht lege ich hier eigentlich auf die Unterstützung psychisch kranker alter Menschen; das ist mir das größte Anliegen, weil ich der Ansicht bin, dass sie am meisten ausgegrenzt sind von allen

Text: Experten\E5tm
 Gewicht: 100
 Position: 32 - 32
 Code: Netzwerke/Settings

Es ist als Therapeut nicht einfach mit den Werte- und Normvorstellungen umzugehen...die Religion spielt eine ganz wichtige Rolle dabei...besonders bei den traditionell denkenden Türken...die wollen auch nur unter sich sein, sie sind nicht offen für Integration auch nicht im schulischen Bereich, wo Kinder, besonders Mädchen, dann nicht am Schwimmunterricht oder an Klassenfahrten teilnehmen dürfen, weil die Väter es verbieten...Das nimmt auch wieder zu, früher waren die meisten Türken offener gegenüber der deutschen Gesellschaft...aber seit dem Putsch in der Türkei 1981...dort hat die Religion seither auch inoffiziell wieder einen höheren Stellenwert...zum Beispiel vor zehn Jahren gab es noch kaum Frauen, die mit dem Kopftuch hier rumliefen, das hat sehr zugenommen... Da herrscht ein großer sozialer Druck untereinander...die Türken haben ihr geschlossenes System hier und die gucken genau was der Nachbar macht und ob er sich an die religiösen Gebote hält...

Text: Experten\E1tm
 Gewicht: 100
 Position: 25 - 25
 Code: Netzwerke/Settings

es ist (die Religion/Ethnizität) natürlich in erster Linie eine identitätsstiftende Rolle

Text: Experten\E3tm
 Gewicht: 100
 Position: 72 - 72
 Code: Netzwerke/Settings

zum Beispiel, wenn Sie einen türkischen Patienten in einem Krankenhaus sehen, dann werden Sie sehen, wie viele Besucher da sind, von ganzen Gebiet, wo er kommt, die alle werden besuchen, und sie alle werden Gefühl geben, dass Sie nicht alleine sind...das hilft einem meistens auf die Beine, und der Patient erhält auch Kraft dafür, verstehen Sie, der ist nicht alleine, der nimmt diese Gefühl, wenn was passiert, ich hab' Bekannte, Verwandte und alle sind bei mir...wenn ich sterbe, mein Leichnam wird nicht auf der Erde bleiben, heißt das...weil viele Türken

Text: Experten\E1tm
 Gewicht: 100
 Position: 25 - 25
 Code: Netzwerke/Settings

Die Religion ist natürlich letztlich auch ein Halt...Moscheen geben den Älteren insbesondere auch ein Gefühl der Geborgenheit...in einer Gesellschaft, in der sie lange Zeit ignoriert, nicht wahrgenommen wurden oder auch gar nicht akzeptiert wurden sind...wo sie Kommunikationsprobleme hatten, wo sie sich aber zurückziehen können und sagen, das ist mein Reich, hier kann ich mich verhalten, wie ich will...kann hier essen nach den Geboten des Islam, kann hier auch ohne auf irgendwelche Feinheiten und Sensibilitäten der äußeren Gesellschaft zu achten mich verhalten, ohne dabei anstößig zu werden...das heißt, hier ist man unter Gleichgesinnten, hier muss man sich für sein Verhalten, für seine Eigenart nicht rechtfertigen, weil eben alle davon betroffen sind in irgendeiner Weise

Text: Experten\E3tm
 Gewicht: 100
 Position: 74 - 74
 Code: Netzwerke/Settings

Soziale Verbindungen sind noch stärker

Text: Experten\E1tm
 Gewicht: 100
 Position: 25 - 25
 Code: Netzwerke/Settings

man verabredet sich hier, auch Freunde tun das, hier können sie mit gutem Gewissen koscheres Fleisch essen, hier kann man Tee trinken, hier kann man zum Frisör gehen, es gibt eine Buchhandlung, ein Reisebüro...man kann aber auch beten! Man kann auch sich zurückziehen und lesen, man kann auch...meditieren. es gibt aber eben auch zahlreiche Informationsveranstaltungen, Vorträge, wo man eben diskutieren kann...wo man unter anderem auch im Vorstand oder in der Jugendarbeit, Frauenarbeit, Erwachsenenarbeit sich einbringen kann, d.h. für die ältere Generation gibt es hier sehr viele Betätigungsmöglichkeiten...und oft ist es dann so, wenn die Leute das Gefühl haben, sie haben einen türkisch sprechenden Arzt, sie haben einen türkisch sprechenden Anwalt, einkaufen tun sie auch im türkischen Supermarkt, wozu bedarf es dann noch einer Kommunikation mit der deutschen Gesellschaft?

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 59 - 59
 Code: Netzwerke/Settings

Das sind versteckte, natürlich, Hoffnung, wenn die Leute vielleicht auch was für die Kinder investiert haben, zurecht wollen sie auch von den Kindern was zurück haben, da spielt auch bei den älteren Deutschen Stolz eine große Rolle...ich bin der Vater, ich bin die Mutter, ich muss selber klar kommen, ich bettele nicht, ich bitte nicht um Hilfe, ich komme damit klar, ich würde eher zugrunde gehen, als um Hilfe zu bitten, das sind sicher solche, zum Beispiel, innere Konflikte auch vorhanden, bei den Türken besonders

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 59 - 59
 Code: Netzwerke/Settings

die türkische ältere Menschen hoffen, ohne verlangt zu haben, dass die Kinder von sich aus kommen und Hilfe anbieten, wenn sie auch ab und zu sagen, nein, das will ich nicht, behalte das, nein, nein Papa, du musst das haben, das möchte ich geben...also, ohne wenn und aber...also, so wollen sie, das ist auch unhöflich, wenn jemand einmal nein sagt, man versucht noch mal und noch mal, das ist diese familiäre...zum Beispiel Kommunikation ist sehr kompliziert bei den älteren oder jüngeren türkischen Menschen...!!!

Text: Experten\E2dw
 Gewicht: 100
 Position: 38 - 38
 Code: Netzwerke/Settings

ch wollte noch mal sagen, weil das sind hier ja auch Migranten, dass ich, wenn ich vielleicht auch die Einzige in Hamburg bin, die das so sieht, ich finde die Arbeit mit alten Migranten nicht problematisch, nicht schwierig; ich weiß auch nicht warum es sonst nicht praktiziert wird, also als integrative Arbeit, weil, die Voraussetzung ist natürlich, aber ich mein' das ist ja eigentlich eine ganz logische Voraussetzung, dass man nur mit Menschen zusammenarbeiten kann, die auch starke Gemeinsamkeiten haben, und die Gemeinsamkeiten in der Lebensführung und im Lebensalltag sind bei den türkischen Senioren, jetzt um mal die Hauptgruppe zu nennen, und den deutschen Senioren hier in St. Pauli sehr, sehr ähnlich, also, sie leben in Altersarmut, sie sind schwer krank, sie haben schwer körperlich gearbeitet, sie haben überwiegend auch schon Kinderarbeit geleistet, das ist alles sehr ähnlich, und sie müssen sehen, wie sie auch im Alter, teilweise auch schon im hohen Alter, überhaupt noch mit den existentiellen Lebensproblemen klarkommen...das ist alles übereinstimmend, und das ist eine sehr breite Basis für Gemeinsamkeit

Text: Experten\E6dw
 Gewicht: 100
 Position: 60 - 60
 Code: Netzwerke/Settings

Ja, zu dem Thema...wie ist es überhaupt...gibt es fremdsprachliche Mitarbeiter mit welchen Sprachkenntnissen, also das man da schon alleine Vernetzung hinkriegen könnte in der...in den eigenen Einrichtungen, weil das sind ja schon viele...so was wär' natürlich für ganz Hamburg auch total sinnvoll, einen Überblick zu kriegen, wo ist welche Sprache, dass man sich dann auch mal schnell und ein bisschen unbürokratischer gegenseitig helfen kann bei Anfragen oder wenn eine Anfrage kommt..

Text: Experten\E6dw
 Gewicht: 100
 Position: 60 - 60
 Code: Netzwerke/Settings

so eine Art von Vernetzungsstruktur, dass man überhaupt weiß, wo gibt's welche Ansätze, wo gibt's schon welche Ideen, wer setzt sich eigentlich schon mit dem Thema auseinander, um da schneller dann auch drauf aufbauen zu können, das finde ich sinnvoll

Text: Experten\E2dw
 Gewicht: 100
 Position: 48 - 48
 Code: Netzwerke/Settings

aber erst mal war eben gar nichts; und das Problem, ich hab' das nicht für möglich gehalten, war einfach für die Leute, die sich nur noch mühsam gehalten haben in ihren Strukturen, also die festen Strukturen geben vor allem alten Leuten sehr viel Sicherheit, oder halten sie auch in ihrem Alltag fest, und wenn die wegbrechen, diese festen Strukturen, dann ist es für die, die labil sind ein Zusammenbruch

Text: Experten\E2dw
 Gewicht: 100
 Position: 52 - 52
 Code: Netzwerke/Settings

wir haben viele Besucher, die hierher kommen, also wenn sie das erste Mal herkommen, die wirklich über lange Zeiträume, teilweise Jahre, mit niemandem mehr gesprochen haben, außer natürlich beim Einkauf, also bei den Alltäglichkeiten, wo sich das eben ja gar nicht umgehen lässt, mal ein paar Worte zu wechseln, wenn man seine...oder was die Leute ja auch möchten, sonst kommt ja nichts an Antworten mehr, wenn man eine Zeitung kauft, wenn man sie im Supermarkt an der Kasse bezahlt; nur diese Kontakte eigentlich und es gibt auch viele sehr vereinsamte alte Migranten...

Text: Experten\E2dw
 Gewicht: 100
 Position: 78 - 78
 Code: soziale Lage

und das ist ein Armutproblem; Armut- oder, wenn man will auch Bildungsproblem...Sie werden auf einem Minimum gepflegt...und das schließt sensible Pflege generell eigentlich aus...wenn man das nicht gerade mit einem sehr netten Pflegenden zu tun hat, der persönlichen Ethos hat, oder auch der Pflegedienst, die Leitung vor allem, besondere Ansprüche stellt...

Text: Experten\E4tw
 Gewicht: 100
 Position: 23 - 23
 Code: Netzwerke/Settings\Familie

in der türkischen Kultur gibt es einen hohen Respekt vor den Älteren und die wurden eigentlich innerhalb der Familie versorgt...aber hier gibt es auch einen Wandel...die Töchter oder Schwiegertöchter sind zunehmend voll berufstätig oder haben Familienvisionen. Zwar kommt die Schwiegermutter noch ins Haus, der Zusammenhalt ist aber nicht mehr so stark; das hat nichts damit zu tun, ob die Leute aus der Türkei vom Land, aus der Provinz oder aus der Stadt kommen...das hängt viel mit Erziehung und Religion zusammen...

Text: Experten\E6dw
 Gewicht: 100
 Position: 30 - 30
 Code: Netzwerke/Settings\Familie

also, ich denke schon, wenn ich so von meinen Kollegen höre, die ja auch selber viele aus Migrantenfamilien kommen, da ist das schon so, dass der Familienzusammenhalt ein anderer ist, oder dass diese Verantwortung zu sagen, so meine Eltern sind alt, um die kümmerge ich mich, das ist irgendwie noch viel klarer, als das bei vielen meiner eingeborenen (lacht) Freunde ist, obwohl das ja auch da relativ verbreitet ist, inzwischen wieder, wirklich so eine Verantwortung zu übernehmen, aber...ja, ich glaub' schon, dass das noch höher ist, weiß aber nicht ob das eine Ressource ist

Text: Experten\E4tw

Gewicht: 100

Position: 33 - 33

Code: Netzwerke/Settings\Familie

Ja, das ist sicher noch so, dass sich mehr die Familie auch kümmert, aber es nimmt immer mehr ab, wie bei den älteren Deutschen...

Text: Experten\E2dw

Gewicht: 100

Position: 56 - 56

Code: Netzwerke/Settings

das bedeutet nicht, dass es diese Probleme bei türkischen Senioren nicht gibt, es gibt viele Alleinstehende, Frauen wie Männer, aber auch gerade Frauen, die zum Beispiel in Trennung leben, verbittert sind, in Trennung leben, geschieden sind auch, und die eben keine Kontakte auch haben zu ihrer Familie; das gibt aber auch Frauen, die, sagen wir mal so, einfach nur verwitwet sind, und die aber auch von ihrer Familie kommen, Hilfe bekommen, wenn sie denn hier in Hamburg lebt, und auch kaum Unterstützung erfahren oder Kontakte haben, und es gibt durchaus auch eine ganze Reihe Ehepaare, alte Ehepaare, die kaum Kontakte haben zu ihren Kindern...

Text: Experten\E2dw

Gewicht: 100

Position: 58 - 58

Code: Netzwerke/Settings

ich rede jetzt nur von türkischen Senioren, ausschließlich jetzt von türkischen Senioren, bei denen sieht es, wie gesagt, prozentual von allen Besuchern hier noch am besten aus bezüglich Familienbindung, oder sozialer Einbindung, aber auch da gibt es viele, denen das vollständig fehlt, und zwar komplett...und es gibt auch viele, die extreme Probleme mit ihrer Familie haben, das geht mit den existentiellen Problemen los

Text: Experten\E1tm

Gewicht: 100

Position: 42 - 42

Code: Netzwerke/Settings

wichtiger wäre für die deutsche Seite eben auch zu berücksichtigen, dass ein Großteil der Hilfe, was bei vielen Deutschen eigentlich zu bemängeln ist, durch die Familie geleistet wird, also die Unterstützung ist wesentlich größer, die Solidarität innerhalb der Familie – dieses kann man noch weiterhin nutzen, um letztlich Ressourcen, Energien zu sparen, letztlich Geld, um die Pflegeversicherung halbwegs funktionsfähig zu erhalten...

Text: Experten\E7tm

Gewicht: 100

Position: 41 - 41

Code: Netzwerke/Settings\Familie

man könnte das natürlich auch noch besser machen, wenn **gesundheitliche, also, Versorgung vorbeugend** wäre, dann hätten diese Menschen viel mehr leisten können, was die Familie angeht, was die Unterstützung der Enkelkinder angeht, was die eigenen Kinder angeht...daraus könnte man also...die Ressourcen sind sehr gut von den älteren Menschen, das könnte wiederum für die Gesellschaft sehr gut...umgekehrt genutzt werden...

Text: Experten\E2dw

Gewicht: 100

Position: 62 - 62

Code: Netzwerke/Settings

Das ist hier...was wir hier haben ist eindeutig Familienersatz, das ist auch die wichtigste, mit die wichtigste Funktion...dass das Familienersatz ist...

Text: Experten\E2dw

Gewicht: 100

Position: 27 - 27

Code: Netzwerke/Settings\Familie

die psychotischen Erkrankungen stehen bei den deutschen Besuchern im Vordergrund, also schwere Psychosen, und das hängt sicherlich mit der Lebenssituation auch zusammen, also der...noch stärkeren Vereinsamung und Isolierung der Leute; das gibt es bei Migranten durchaus auch, aber eben nicht in dem Maße, wie es das bei alten Deutschen gibt

Text: Experten\E7tm

Gewicht: 100

Position: 59 - 59

Code: Netzwerke/Settings\Familie

Das sind versteckte, natürlich, Hoffnung, wenn die Leute vielleicht auch was für die Kinder investiert haben, zurecht wollen sie auch von den Kindern was zurück haben, da spielt auch bei den älteren Deutschen Stolz eine große Rolle...ich bin der Vater, ich bin die Mutter, ich muss selber klar kommen, ich bettele nicht, ich bitte nicht um Hilfe, ich komme damit klar, ich würde eher zugrunde gehen, als um Hilfe zu bitten, das sind sicher solche, zum Beispiel, innere Konflikte auch vorhanden, bei den Türken besonders

Text: Experten\E7tm

Gewicht: 100

Position: 59 - 59

Code: Netzwerke/Settings\Familie

die türkische ältere Menschen hoffen, ohne verlangt zu haben, dass die Kinder von sich aus kommen und Hilfe anbieten, wenn sie auch ab und zu sagen, nein, das will ich nicht, behalte das, nein, nein Papa, du musst das haben, das möchte ich geben...also, ohne wenn und aber...also, so wollen sie, das ist auch unhöflich, wenn jemand einmal nein sagt, man versucht noch mal und noch mal, das ist diese familiäre...zum Beispiel Kommunikation ist sehr kompliziert bei den älteren oder jüngeren türkischen Menschen...

Text: Experten\E2dw

Gewicht: 100

Position: 56 - 56

Code: Netzwerke/Settings\Familie

das bedeutet nicht, dass es diese Probleme bei türkischen Senioren nicht gibt, es gibt viele Alleinstehende, Frauen wie Männer, aber auch gerade Frauen, die zum Beispiel in Trennung leben, verbittert sind, in Trennung leben, geschieden sind auch, und die eben keine Kontakte auch haben zu ihrer Familie; das gibt aber auch Frauen, die, sagen wir mal so, einfach nur verwitwet sind, und die aber auch von ihrer Familie kommen, Hilfe bekommen, wenn sie denn hier in Hamburg lebt, und auch kaum Unterstützung erfahren oder Kontakte haben, und es gibt durchaus auch eine ganze Reihe Ehepaare, alte Ehepaare, die kaum Kontakte haben zu ihren Kindern...

Text: Experten\E1tm

Gewicht: 100

Position: 46 - 46

Code: Netzwerke/Settings\Familie

nach unserem Glaubensverständnis ist es so, dass man eine Mutter hat, die ...einen neun Monate lang ausgetragen hat, auch dann bis zum flügge werden, 18, 19, 20 Jahre, bis sie heiraten auch noch gepflegt werden von der Mutter, dann kann man nicht sagen, so Mutti, ich muss jetzt dies und dies und jenes, Urlaub machen oder...ich arbeite; wenn du 65 (Jahre alt) bist, gehst du jetzt ins Pflegeheim; das kriegen die Leute nicht mit ihrem Gewissen vereinbart. Dennoch hab' ich trotz der starken sozialen Bindung innerhalb der Familie erlebt, dass viele türkische Leute auch alleine leben, also die dann vom Pflegedienst versorgt werden; das hätte ich mir nie erdacht, erträumt, dass Türken auch mal so sozial isoliert leben können, aber es gibt eben so Leute, die entweder eine schlechte Beziehung zu ihren Kindern haben oder schlichtweg schon eh alleine gelebt haben, wo der Rest der Familie schon seit 30, 40 Jahren in der Türkei lebt, die leben hier alleine und bring's auch nicht mehr übers Herz in die Türkei zurückzukehren...die Familie ist dort gespalten und hier auch

Text: Experten\E5tm

Gewicht: 100

Position: 32 - 32

Code: Netzwerke/Settings\Religion

Es ist als Therapeut nicht einfach mit den Werte- und Normvorstellungen umzugehen...die Religion spielt eine ganz wichtige Rolle dabei...besonders bei den traditionell denkenden Türken...die wollen auch nur unter sich sein, sie sind nicht offen für Integration auch nicht im schulischen Bereich, wo Kinder, besonders Mädchen, dann nicht am Schwimmunterricht oder an Klassenfahrten teilnehmen dürfen, weil die Väter es verbieten...Das nimmt auch wieder zu, früher waren die meisten Türken offener gegenüber der deutschen Gesellschaft...aber seit dem Putsch in der Türkei 1981...dort hat die Religion seither auch inoffiziell wieder einen höheren Stellenwert...zum Beispiel vor zehn Jahren gab es noch kaum Frauen, die mit dem Kopftuch hier rumliefen, das hat sehr zugenommen... Da herrscht ein großer sozialer Druck untereinander...die Türken haben ihr geschlossenes System hier und die gucken genau was der Nachbar macht und ob er sich an die religiösen Gebote hält...

Text: Experten\E4tw

Gewicht: 100

Position: 35 - 35

Code: Netzwerke/Settings\Religion

das bedeutet, dass bestimmte religiöse oder kulturelle Verhaltensmuster bei der Pflege berücksichtigt werden, gerade bei älteren türkischen Patienten spielt die Religion eben noch eine große Rolle. So ist es für viele türkische Patienten eine schreckliche Vorstellung inkontinent zu werden, weil sie dann gegen das Reinlichkeitsgebot beim Gebet verstoßen...das ist für viele einfach sehr wichtig...oder dass ein Gebetsteppich nicht mit Schuhen betreten wird...solche Rituale müssen berücksichtigt werden, auch Sterberituale, dass z.B. dem sterbenden Moslem aus dem Koran vorgelesen wird (**entsprechend letzter Ölung im katholischen Glauben...?**), oder der Tote dann nach bestimmten Richtlinien gewaschen wird...

Text: Experten\E2dw

Gewicht: 100

Position: 58 - 58

Code: Netzwerke/Settings\Familie

ich rede jetzt nur von türkischen Senioren, ausschließlich jetzt von türkischen Senioren, bei denen sieht es, wie gesagt, prozentual von allen Besuchern hier noch am besten aus bezüglich Familienbindung, oder sozialer Einbindung, aber auch da gibt es viele, denen das vollständig fehlt, und zwar komplett...und es gibt auch viele, die extreme Probleme mit ihrer Familie haben, das geht mit den existentiellen Problemen los

Text: Experten\E1tm

Gewicht: 100

Position: 30 - 30

Code: Netzwerke/Settings\Religion

die religiöse Atmosphäre in einer Moschee vermittelt außer über dem sozialen Stärkegefühl hinaus auch noch so ein Gefühl, ja...andere sind ja auch so, sie haben auch nicht mit 65 Jahren das reguläre Rentenalter erreicht, weil sie alle verschlissen sind, mit Mitte 50 sind sie ausgebrannt

Text: Experten\E3tm

Gewicht: 100

Position: 34 - 34

Code: Gesundheit

Im (Krankheits-)Verlauf, kann ich sagen, vielleicht die türkischen Patienten von der Compliance her, die sind ein bisschen schwieriger, als die deutschen Patienten, die deutschen Patienten mehr kooperieren, als türkische Patienten...zum Beispiel bei einem Zuckerpatient ist es zu schwer eine türkische Patient zu erzählen, dass er eine Diät halten muss oder sich entsprechend ernähren oder bewegen muss, ist immer schwieriger...sie machen was sie wollen weiter...

Text: Experten\E3tm
Gewicht: 100
Position: 36 - 36
Code: Gesundheit

Mit der Einstellung, denk' ich, es hat nicht mit der Sprache zu tun, sondern einfach, die sind so...die sind noch so sehr gut entwickelt, sag' ich Ihnen...

Text: Experten\E5tm
Gewicht: 100
Position: 30 - 30
Code: Gesundheit

vor allem sehe ich viele, auch Angehörige der zweiten und dritten Generation, die vor allem psychosomatisch erkrankt sind...körperlich finden die Ärzte keinen Befund, aber Schmerzen sind da.

Text: Experten\E1tm
Gewicht: 100
Position: 30 - 30
Code: Netzwerke/Settings\Religion

das heißt es fällt ihnen leichter ihr Schicksal zu ertragen in einer religiösen Gemeinschaft, wo alle, sagen wir mal, Leidensgenossen da sind

Text: Experten\E3tm
Gewicht: 100
Position: 40 - 40
Code: Gesundheit

Nicht nur die älteren, auch die jüngeren Türken haben mehr...psychosomatische Beschwerden und psychiatrische Krankheiten, bei älteren ist es so, natürlich die haben mehr Sprachprobleme, die ältere Generation, die seit vierzig Jahren da sind, die haben keine Deutschkenntnisse, sie haben auch nicht sich integriert, und deshalb, wenn sie da auf der Strasse sind, die finden niemanden mit dem sie sprechen können

Text: Experten\E7tm
Gewicht: 100
Position: 31 - 31
Code: Gesundheit

die Älteren kommen sowieso nicht mehr, wenn sie Pflegefall sind, dann ist es meistens zu spät, und dann werden sie auch konfrontiert, aber grundsätzlich ist das ganz gut, dass man vorbeugende Maßnahmen in der Vereinsarbeit zu geben, dass man sich das vorbereitet in Ruhe auch, also Anlagen sieht und mit den Institutionen ins Gespräch kommt, und das ist unser Vorhaben...und das meistens, wie die älteren Menschen allgemein, ignorieren auch die Türken

Text: Experten\E4tw
Gewicht: 100
Position: 26 - 26
Code: Gesundheit

Zu den Krankheitsbildern...vorwiegend psychische oder psychosomatische Erkrankungen...viele ältere Türken sind chronisch depressiv...da müsste ich weiter ausholen

Text: Experten\E5tm
Gewicht: 100
Position: 31 - 31
Code: Gesundheit

ein großes Problem ist auch die Arbeitslosigkeit...wenn der Mann arbeitslos wird und plötzlich beispielsweise die Frau für den Unterhalt sorgen muss, entspricht das nicht dem Rollenverständnis, dass eben der Mann die Familie versorgt und die Frau sich um den Haushalt kümmert...der Mann muss sich neu definieren, seine Rolle neu finden...er hat das im Kopf und wird depressiv...auch organische Krankheiten können dazu kommen als zusätzliche Belastung...Der türkische Mann kommt mit dem Rollenverlust nur schwer klar, er ist im Konflikt mit der Gesellschaft...und letztlich führt dieser Druck dann zu Depressionen oder psychosomatischen Beschwerden...Aber viele türkische Männer wollen das natürlich nicht sehen, und verstehen nicht, warum sie krank sind

Text: Experten\E3tm
 Gewicht: 100
 Position: 46 - 46
 Code: Gesundheit

meistens haben wir Probleme, weil die hören nicht, was wir gesagt haben, verstehen Sie, wenn ich zu einem Herzpatienten sage, erhöhte Cholesterinwerte, und ich sage, der soll vom Fleisch sich fernhalten, das macht er nicht, sondern der isst mehr als früher, weil wir das verboten haben...

Text: Experten\E4tw
 Gewicht: 100
 Position: 26 - 26
 Code: Gesundheit

Am meisten krank macht das Heimweh nach der Vergangenheit die Leute...dabei spielen die Sinnesorgane eine große Rolle, Gerüche oder Geräusche die mit der alten Türkei verbunden werden, verursachen Schwermut und Heimweh...die Türken sind sehr melancholisch.

Text: Experten\E4tw
 Gewicht: 100
 Position: 27 - 27
 Code: Gesundheit

Es gibt auch viele psychosomatische Erkrankungen, mit psychischen Erkrankungen hält man sich bedeckt, z.B. mit Demenz...das sind dann böse Geister, die man austreiben sollte...

Text: Experten\E5tm
 Gewicht: 100
 Position: 31 - 31
 Code: Gesundheit

Ich versuche das hier mit ihnen zu erarbeiten...aber viele Männer kommen nicht zur Beratung...ich sag' mal, 70 – 80% die hierher kommen sind Frauen...Die Männer kommen auch oft nicht freiwillig, meist nur nach Überweisung durch einen Arzt oder eine Kurklinik...sie sehen dann nicht ein, warum sie hier sind und dann schicke ich sie meistens weg, weil ohne Einsicht das Arbeiten hier nicht möglich ist

Text: Experten\E4tw
 Gewicht: 100
 Position: 28 - 28
 Code: Gesundheit

Meist beginnt der Prozess mit multiplen Erkrankungen bedingt durch schwere körperliche Arbeit, die Frauen waren immer putzen oder in der Fabrik, wo sie schonendes Arbeiten nicht gelernt haben...viele orthopädische Erkrankungen, aber auch Schlaganfall oder Herzinfarkt bei den Männern, bei den Frauen oft Diabetes...das liegt aber an der ungesunden Ernährung...die Türken essen ja viel Fett, cholesterinhaltig...

Text: Experten\E4tw
 Gewicht: 100
 Position: 29 - 29
 Code: Gesundheit

Meist sind die Frauen kränker, die Männer setzen sich so sehr unter Druck, weil sie die Familie beschützen wollen...haben deshalb öfter einen Herzinfarkt. Die Frauen leiden mehr an Heimweh und werden depressiv...

Text: Experten\E4tw
 Gewicht: 100
 Position: 31 - 31
 Code: Gesundheit

alleine wegen der sprachlichen Probleme und oft mangelnder Bildung. Die meisten türkischen Gastarbeiter der ersten Generation können kaum lesen oder schreiben, sind oft Analphabeten...gerade die Frauen beherrschen die deutsche Sprache so gut wie gar nicht...hängt sicher auch mit der Unterdrückung zusammen...bei Krankheit versuchen viele, sich erst mal selbst zu helfen...das Verständnis für Vorsorge und Prävention fehlt...

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 39 - 39
 Code: Gesundheit

ältere Migranten haben eine sehr stabile körperliche Verfassung...

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 41 - 41
 Code: Gesundheit

sonst hätten sie schon längst eigentlich zugrunde gehen können bei dem so schwierigen, so instabilen Lebens- also –inhalt, und da diese Menschen ausgewählte, ausgewiesene Menschen sind, die mutig waren, motiviert waren, also orientiert zu sparen, orientiert hier zu arbeiten, alle Arbeit, also, machen konnten, wenn man so heute merkt, dass sind viele von denen...geht auf die Siebzig zu, dann ist das immer ganz gut über die Lebenserwartung in der Türkei, wären sie in der Türkei, dann diese ist das über Durchschnitt

Text: Experten\E1tm
 Gewicht: 100
 Position: 20 - 20
 Code: Migration/Integration

unsere Eltern kamen nach Deutschland in der Absicht ein, zwei Jahre hier zu bleiben; soviel Geld zu sparen, dass sie sich in der Türkei eine Existenz aufbauen können.

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 41 - 41
 Code: Gesundheit

man könnte das natürlich auch noch besser machen, wenn **gesundheitliche, also, Versorgung vorbeugend** wäre, dann hätten diese Menschen viel mehr leisten können, was die Familie angeht, was die Unterstützung der Enkelkinder angeht, was die eigenen Kinder angeht...daraus könnte man also...die Ressourcen sind sehr gut von den älteren Menschen, das könnte wiederum für die Gesellschaft sehr gut...umgekehrt genutzt werden...

Text: Experten\E2dw
 Gewicht: 100
 Position: 27 - 27
 Code: Gesundheit

also, das Schicksal der Altersarmut und auch meistens schwerer Krankheiten teilen eigentlich fast alle, die hierher kommen, und dazu kommen aber bei einigen Besuchergruppen spezielle Probleme; das sind also in erster Linie für mich die schwer psychisch Erkrankten

Text: Experten\E2dw
 Gewicht: 100
 Position: 27 - 27
 Code: Gesundheit

psychotisch erkrankte türkische oder Migranten sind nicht so häufig, das sind mehr psychosomatisch Erkrankte eigentlich, besonders bei den Frauen; psychosomatische Erkrankungen stehen ganz stark im Vordergrund

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 43 - 43
 Code: Gesundheit

zum Beispiel die Strukturen, aus gesunde Familien kommen die...also, psychische Lage war sehr stabil, zukunftsorientiert und mit Erwartungen, und sie sind auch medizinisch untersucht, also körperlich waren die auch, also geistige und körperliche Voraussetzungen haben die dann erfüllt, und diese Menschen haben auch von Industriekrankheiten sich kaum im Laufe der Zeit berühren lassen, sie haben sich im alten Zustand ernährt, sie haben, sie haben hart gearbeitet, und sie waren also nicht viel mit außen beschäftigt, sie waren sehr genügsam, sparsam...

Text: Experten\E3tm
 Gewicht: 100
 Position: 28 - 28
 Code: Gesundheit\physisch

Die altersbedingten Krankheiten sind meistens, und auch bei türkischen Patienten, wenn sie ein bisschen älter sind, Einsamkeitsgefühl, dann Depression, haben meistens depressive Episoden, die sich...immer folgen, ansonsten was die deutschen älteren Patienten haben, haben Türken auch, Zuckerkrankheit, Herzerkrankungen, besonders bei türkischen Frauen Osteoporose, weil die hier keine Sonne haben von einer Mittelmeerregion und dann haben sie mehr Knochenprobleme...

Text: Experten\E6dw
 Gewicht: 100
 Position: 46 - 46
 Code: Gesundheit

also klar, diese Frage Krankenhaus, Gesundheitsversorgung im Krankenhaus, das ist immer auch ein Thema in der Beratung, da gehen auch die Kolleginnen oft hin, um zu dolmetschen, also aber auch das Verständnis zu wecken gegenseitig, wenn Bedürfnisse, die es da gibt, allein dieses typische plastische, dass die Familie auch ziemlich oft im Krankenhaus mit dabei sein will, oder...die Besuchsregelung, die denn schwierig ist für die einzuhalten oder was auch immer, aber auch...auch wirklich so' ne Übersetzung von was heißt...**mir brennt der Bauch**, so, also einfach andere Worte für das, was das ausdrückt, ich denke, da gibt es schon wirklich **kulturelle Unterschiede**, die man auch wirklich kennen kann oder müsste, damit das klappt mit der Kommunikation...

Text: Experten\E3tm
 Gewicht: 100
 Position: 70 - 70
 Code: Gesundheit

die Türken, die jetzt ein bisschen älter werden, die denken über ihre Gesundheit mehr nach als früher, sie kommen öfters zum Arzt, sie kommen öfters zum Check-up, so was ähnliches

Text: Experten\E3tm
 Gewicht: 100
 Position: 77 - 77
 Code: Gesundheit

ich denke es gibt sehr wenige Leute, die über Prävention oder prophylaktische Maßnahmen nachdenken über eine Krankheit nachdenken...Türken meistens sind so, wenn die nicht bettlägerig werden, die kommen auch nicht zum Arzt...

Text: Experten\E3tm
 Gewicht: 100
 Position: 79 - 79
 Code: Gesundheit

präventive Maßnahmen sind nicht für Türken

Text: Experten\E3tm
 Gewicht: 100
 Position: 79 - 79
 Code: Gesundheit

zum Beispiel wie ich gesagt habe zu meinem Zuckerpatienten, ich hab' keine Beschwerden, die Patienten denken, wenn sie keine Beschwerden haben, die haben keine Krankheit, deshalb die machen weiterhin was sie wollen, oder...Herzpatienten, die haben auch keine Beschwerden; wenn sie haben, die sind schon entweder tot oder in eine Intensivstation – Herzinfarkt, Bluthochdruckpatienten auch, die essen weiterhin salzig, tierische Ernährung, wenig pflanzliches, wenn sie das nicht...Fleisch essen die sagen, wir sind nicht satt, da können sie nicht einfach aufklären, das ist gefährlich...die haben keine Beschwerden, und deshalb die verstehen das auch nicht...

Text: Experten\E3tm
 Gewicht: 100
 Position: 81 - 81
 Code: Gesundheit

keine Türken treiben Sport, vielleicht 1% der Türken haben mit Sport zu tun bei der älteren Generation, die alle anderen einfach zuhause bleiben, einfach klatschen, und dann essen, das war's...keine Sport

Text: Experten\E1tm
 Gewicht: 100
 Position: 30 - 30
 Code: Gesundheit

die religiöse Atmosphäre in einer Moschee vermittelt außer über dem sozialen Stärkegefühl hinaus auch noch so ein Gefühl, ja...andere sind ja auch so, sie haben auch nicht mit 65 Jahren das reguläre Rentenalter erreicht, weil sie alle verschlissen sind, mit Mitte 50 sind sie ausgebrannt

Text: Experten\E1tm
 Gewicht: 100
 Position: 30 - 30
 Code: Gesundheit

aber hier können sie sich gegenseitig trösten...; dann erzählen sie, oh...ich war bei dem Arzt, der hat das und das gemacht...also letztlich ist ihr Tag geprägt von Arztbesuchen und Krankenhausaufenthalten, diese Generation ist selten mal monataweise gesund, sie gehen regelmäßig zum Arzt, oft sind sie eben Diabetiker, manche haben Arbeitsunfälle, aber die meisten leiden unter Verschleißerscheinungen bei körperlicher schwerer Arbeit, Gelenkschmerzen, Verspannungen, Depressionen, psychosomatische Beschwerden, funktionelle Beschwerden...im Darmbereich; es gibt diese Proctal Diafugal, das ist eine typische Gastarbeitererkrankung gewesen in den 70er/80er Jahren, die s.o....das ist eine schmerzhaft Stuhlentleerung, die vorüberging, wenn die Leute bei ihrer Familie in der Türkei waren...

Text: Experten\E1tm
 Gewicht: 100
 Position: 36 - 36
 Code: Gesundheit

die Türken schreien sich sozusagen die Seele aus dem Leib, sie weinen, dichten und singen Lieder, und ich denke, dass es eine gewisse Form auch ist, wo sich psychosomatische, oder wo sich psychische Beschwerden in somatischen Beschwerden äußern, d.h. wenn die Sehnsucht haben, dann haben die eben Verstopfung, der Darm ist ja ein äußerst sensibles Organ...

Text: Experten\E1tm
 Gewicht: 100
 Position: 38 - 38
 Code: Gesundheit

also Rückenschmerzen zum Beispiel, oft ein Ausdruck von Stress...Durchfälle, Verstopfung ist ja so'n Wechselspiel, bei manchen ist...kann ein Problem genau das Gegenteil hervorrufen; man kann nicht sagen, ein Stressfaktor verursacht immer Durchfall, wie soll ich sagen, oft leiden unsere Eltern auch an Magen-Darm-Geschwüren, also auch durch Grübeln und stressbedingt, das ist überdurchschnittlich hoch (...). Ja, funktionelle Beschwerden eben, aber auch durchaus chronische Darmerkrankungen; Morbus Kron oder Colitis Ulcerosa...sind häufig anzutreffen bei älteren Leuten; ja, man kann schon einen Großteil der Beschwerden (...) zum Formenkreis der psychosomatischen Erkrankungen zählen...

Text: Experten\E7tm

Gewicht: 100

Position: 41 - 41

Code: Gesundheit\physisch

sonst hätten sie schon längst eigentlich zugrunde gehen können bei dem so schwierigen, so instabilen Lebens- also –inhalt, und da diese Menschen ausgewählte, ausgewiesene Menschen sind, die mutig waren, motiviert waren, also orientiert zu sparen, orientiert hier zu arbeiten, alle Arbeit, also, machen konnten, wenn man so heute merkt, dass sind viele von denen...geht auf die Siebzig zu, dann ist das immer ganz gut über die Lebenserwartung in der Türkei, wären sie in der Türkei, dann diese ist das über Durchschnitt

Text: Experten\E1tm

Gewicht: 100

Position: 48 - 48

Code: Gesundheit

ja, wie gesagt, wenn man eben berücksichtigt, dass Frauen eben durch Frauen unterrichtet werden oder angeleitet werden, und Männer durch Männer

Text: Experten\E7tm

Gewicht: 100

Position: 43 - 43

Code: Gesundheit\physisch

zum Beispiel die Strukturen, aus gesunde Familien kommen die...also, psychische Lage war sehr stabil, zukunftsorientiert und mit Erwartungen, und sie sind auch medizinisch untersucht, also körperlich waren die auch, also geistige und körperliche Voraussetzungen haben die dann erfüllt, und diese Menschen haben auch von Industriekrankheiten sich kaum im Laufe der Zeit berühren lassen, sie haben sich im alten Zustand ernährt, sie haben, sie haben hart gearbeitet, und sie waren also nicht viel mit außen beschäftigt, sie waren sehr genügsam, sparsam...

Text: Experten\E1tm

Gewicht: 100

Position: 30 - 30

Code: Gesundheit\physisch

also letztlich ist ihr Tag geprägt von Arztbesuchen und Krankenhausaufenthalten, diese Generation ist selten mal monataeweise gesund, sie gehen regelmäßig zum Arzt, oft sind sie eben Diabetiker, manche haben Arbeitsunfälle, aber die meisten leiden unter Verschleißerscheinungen bei körperlicher schwerer Arbeit, Gelenkschmerzen, Verspannungen, Depressionen, psychosomatische Beschwerden, funktionelle Beschwerden...im Darmbereich; es gibt diese Proctal Diafugal

Text: Experten\E3tm

Gewicht: 100

Position: 62 - 62

Code: Bildung

So sage ich, dass die Türken, die hierher gekommen sind vor 35 Jahren oder vor 40 Jahren, die Türken sind, die in der Türkei keine Chance hatten für eine Arbeit, weil vor 40 Jahren Türkei war ökonomisch besser als Deutschland; wer eine Arbeit hatte, der musste nicht nach Europa kommen...wofür denn...und die dort keine Chance hatten, die meisten sind die Bauernsohn oder Töchter, die noch nicht mal eine Schule besucht haben, viele können nicht mal lesen, nicht mal schreiben, die Türken, die älter sind, die hier sind...

Text: Experten\E5tm

Gewicht: 100

Position: 20 - 20

Code: Gesundheit\psychisch

seit vier Jahren gibt es außer mir einen zweiten türkisch sprechenden Berater, was auch gut ist, denn der Bedarf an psychosozialer Beratung ist sehr groß, also, der türkisch sprechende Bedarf und das Angebot ist rar

Text: Experten\E3tm
Gewicht: 100
Position: 28 - 28
Code: Gesundheit\psychisch

Die altersbedingten Krankheiten sind meistens, und auch bei türkischen Patienten, wenn sie ein bisschen älter sind, Einsamkeitsgefühl, dann Depression, haben meistens depressive Episoden, die sich...immer folgen, ansonsten was die deutschen älteren Patienten haben, haben Türken auch, Zuckerkrankheit, Herzerkrankungen, besonders bei türkischen Frauen Osteoporose, weil die hier keine Sonne haben von einer Mittelmeerregion und dann haben sie mehr Knochenprobleme...

Text: Experten\E5tm
Gewicht: 100
Position: 30 - 30
Code: Gesundheit\psychisch

vor allem sehe ich viele, auch Angehörige der zweiten und dritten Generation, die vor allem psychosomatisch erkrankt sind...körperlich finden die Ärzte keinen Befund, aber Schmerzen sind da.

Text: Experten\E3tm
Gewicht: 100
Position: 40 - 40
Code: Gesundheit\psychisch

Nicht nur die älteren, auch die jüngeren Türken haben mehr...psychosomatische Beschwerden und psychiatrische Krankheiten, bei älteren ist es so, natürlich die haben mehr Sprachprobleme, die ältere Generation, die seit vierzig Jahren da sind, die haben keine Deutschkenntnisse, sie haben auch nicht sich integriert, und deshalb, wenn sie da auf der Strasse sind, die finden niemanden mit dem sie sprechen können

Text: Experten\E4tw
Gewicht: 100
Position: 26 - 26
Code: Gesundheit\psychisch

Zu den Krankheitsbildern...vorwiegend psychische oder psychosomatische Erkrankungen...viele ältere Türken sind chronisch depressiv...da müsste ich weiter ausholen

Text: Experten\E5tm
Gewicht: 100
Position: 31 - 31
Code: Gesundheit\psychisch

ein großes Problem ist auch die Arbeitslosigkeit...wenn der Mann arbeitslos wird und plötzlich beispielsweise die Frau für den Unterhalt sorgen muss, entspricht das nicht dem Rollenverständnis, dass eben der Mann die Familie versorgt und die Frau sich um den Haushalt kümmert...der Mann muss sich neu definieren, seine Rolle neu finden...er hat das im Kopf und wird depressiv...auch organische Krankheiten können dazu kommen als zusätzliche Belastung...Der türkische Mann kommt mit dem Rollenverlust nur schwer klar, er ist im Konflikt mit der Gesellschaft...und letztlich führt dieser Druck dann zu Depressionen oder psychosomatischen Beschwerden...Aber viele türkische Männer wollen das natürlich nicht sehen, und verstehen nicht, warum sie krank sind

Text: Experten\E4tw
Gewicht: 100
Position: 26 - 26
Code: Gesundheit\psychisch

Am meisten krank macht das Heimweh nach der Vergangenheit die Leute...dabei spielen die Sinnesorgane eine große Rolle, Gerüche oder Geräusche die mit der alten Türkei verbunden werden, verursachen Schwermut und Heimweh...die Türken sind sehr melancholisch.

Text: Experten\E4tw
 Gewicht: 100
 Position: 27 - 27
 Code: Gesundheit\psychisch

Es gibt auch viele psychosomatische Erkrankungen, mit psychischen Erkrankungen hält man sich bedeckt, z.B. mit Demenz...das sind dann böse Geister, die man austreiben sollte...

Text: Experten\E4tw
 Gewicht: 100
 Position: 31 - 31
 Code: Gesundheit\Prävention

alleine wegen der sprachlichen Probleme und oft mangelnder Bildung. Die meisten türkischen Gastarbeiter der ersten Generation können kaum lesen oder schreiben, sind oft Analphabeten...gerade die Frauen beherrschen die deutsche Sprache so gut wie gar nicht...hängt sicher auch mit der Unterdrückung zusammen...bei Krankheit versuchen viele, sich erst mal selbst zu helfen...das Verständnis für Vorsorge und Prävention fehlt...

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 41 - 41
 Code: Gesundheit\psychisch

sonst hätten sie schon längst eigentlich zugrunde gehen können bei dem so schwierigen, so instabilen Lebens- also –inhalt, und da diese Menschen ausgewählte, ausgewiesene Menschen sind, die mutig waren, motiviert waren, also orientiert zu sparen, orientiert hier zu arbeiten, alle Arbeit, also, machen konnten, wenn man so heute merkt, dass sind viele von denen...geht auf die Siebzig zu, dann ist das immer ganz gut über die Lebenserwartung in der Türkei, wären sie in der Türkei, dann diese ist das über Durchschnitt

Text: Experten\E1tm
 Gewicht: 100
 Position: 30 - 30
 Code: Gesundheit\physisch

es ist nämlich folgendermaßen: Laut der WHO- Definition ist Gesundheit der Zustand des völligen geistigen, körperlichen und sozialen Wohlbefindens...und...das ist natürlich ein Idealzustand, den unsere Eltern nicht erreichen können; wenn man das aus dem ganzheitlichen Konzept heraus sieht, dann lebt der Mensch von Geist und Körper, und auch seine Umwelt wirkt enorm auf ihn ein...

Text: Experten\E2dw
 Gewicht: 100
 Position: 27 - 27
 Code: Gesundheit\psychisch

also, das Schicksal der Altersarmut und auch meistens schwerer Krankheiten teilen eigentlich fast alle, die hierher kommen, und dazu kommen aber bei einigen Besuchergruppen spezielle Probleme; das sind also in erster Linie für mich die schwer psychisch Erkrankten

Text: Experten\E2dw
 Gewicht: 100
 Position: 27 - 27
 Code: Gesundheit\psychisch

psychotisch erkrankte türkische oder Migranten sind nicht so häufig, das sind mehr psychosomatisch Erkrankte eigentlich, besonders bei den Frauen; psychosomatische Erkrankungen stehen ganz stark im Vordergrund

Text: Experten\E2dw
 Gewicht: 100
 Position: 27 - 27
 Code: Gesundheit\psychisch

die psychotischen Erkrankungen stehen bei den deutschen Besuchern im Vordergrund, also schwere Psychosen, und das hängt sicherlich mit der Lebenssituation auch zusammen, also der...noch stärkeren Vereinsamung und Isolierung der Leute; das gibt es bei Migranten durchaus auch, aber eben nicht in dem Maße, wie es das bei alten Deutschen gibt

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 43 - 43
 Code: Gesundheit\psychisch

zum Beispiel die Strukturen, aus gesunde Familien kommen die...also, psychische Lage war sehr stabil, zukunftsorientiert und mit Erwartungen, und sie sind auch medizinisch untersucht, also körperlich waren die auch, also geistige und körperliche Voraussetzungen haben die dann erfüllt, und diese Menschen haben auch von Industriekrankheiten sich kaum im Laufe der Zeit berühren lassen, sie haben sich im alten Zustand ernährt, sie haben, sie haben hart gearbeitet, und sie waren also nicht viel mit außen beschäftigt, sie waren sehr genügsam, sparsam...

Text: Experten\E1tm
 Gewicht: 100
 Position: 30 - 30
 Code: Gesundheit\psychisch

es ist nämlich folgendermaßen: Laut der WHO- Definition ist Gesundheit der Zustand des völligen geistigen, körperlichen und sozialen Wohlbefindens...und...das ist natürlich ein Idealzustand, den unsere Eltern nicht erreichen können; wenn man das aus dem ganzheitlichen Konzept heraus sieht, dann lebt der Mensch von Geist und Körper, und auch seine Umwelt wirkt enorm auf ihn ein...

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 41 - 41
 Code: Gesundheit\Prävention

man könnte das natürlich auch noch besser machen, wenn **gesundheitliche, also, Versorgung vorbeugend** wäre, dann hätten diese Menschen viel mehr leisten können, was die Familie angeht, was die Unterstützung der Enkelkinder angeht, was die eigenen Kinder angeht...daraus könnte man also...die Ressourcen sind sehr gut von den älteren Menschen, das könnte wiederum für die Gesellschaft sehr gut...umgekehrt genutzt werden...

Text: Experten\E1tm
 Gewicht: 100
 Position: 30 - 30
 Code: Gesundheit\psychisch

also letztlich ist ihr Tag geprägt von Arztbesuchen und Krankenhausaufenthalten, diese Generation ist selten mal monataweise gesund, sie gehen regelmäßig zum Arzt, oft sind sie eben Diabetiker, manche haben Arbeitsunfälle, aber die meisten leiden unter Verschleißerscheinungen bei körperlicher schwerer Arbeit, Gelenkschmerzen, Verspannungen, Depressionen, psychosomatische Beschwerden, funktionelle Beschwerden...im Darmbereich; es gibt diese Proctal Diafugal

Text: Experten\E3tm
 Gewicht: 100
 Position: 68 - 68
 Code: Gesundheit\Prävention

die haben auch nicht gedacht, dass sie in jedem Fall älter werden

Text: Experten\E3tm
 Gewicht: 100
 Position: 77 - 77
 Code: Gesundheit\Prävention

ich denke es gibt sehr wenige Leute, die über Prävention oder prophylaktische Maßnahmen nachdenken über eine Krankheit nachdenken...Türken meistens sind so, wenn die nicht bettlägerig werden, die kommen auch nicht zum Arzt...

Text: Experten\E6dw

Gewicht: 100

Position: 46 - 46

Code: Gesundheit\kulturelles Verständnis

also klar, diese Frage Krankenhaus, Gesundheitsversorgung im Krankenhaus, das ist immer auch ein Thema in der Beratung, da gehen auch die Kolleginnen oft hin, um zu dolmetschen, also aber auch das Verständnis zu wecken gegenseitig, wenn Bedürfnisse, die es da gibt, allein dieses typische plastische, dass die Familie auch ziemlich oft im Krankenhaus mit dabei sein will, oder...die Besuchsregelung, die denn schwierig ist für die einzuhalten oder was auch immer, aber auch...auch wirklich so' ne Übersetzung von was heißt...**mir brennt der Bauch**, so, also einfach andere Worte für das, was das ausdrückt, ich denke, da gibt es schon wirklich **kulturelle Unterschiede**, die man auch wirklich kennen kann oder müsste, damit das klappt mit der Kommunikation...

Text: Experten\E6dw

Gewicht: 100

Position: 52 - 52

Code: Gesundheit\kulturelles Verständnis

allerdings seh' ich dabei auch immer ein bisschen die Gefahr der Stigmatisierung, die ja immer ist, also wenn man so sagt türkische Menschen haben dieses oder jenes Verständnis von diesem oder jenem, weil manche dann denken, jetzt weiß ich wie's ist, und danach dann handeln, und das ist ja trotzdem so, dass jeder Mensch individuell unterschiedlich sein kann, je nachdem aus welcher Familie man kommt, aus welcher Gegend, mit welchem **Bildungsstand, arm, reich**, was weiß ich...tausend andere Gründe, warum jemand sich so oder so verhält oder diese oder jene Bedürfnisse hat, und dass das Individuelle dann nicht mehr genug berücksichtigt wird

Text: Experten\E3tm

Gewicht: 100

Position: 81 - 81

Code: Gesundheit\Prävention

keine Türken treiben Sport, vielleicht 1% der Türken haben mit Sport zu tun bei der älteren Generation, die alle anderen einfach zuhause bleiben, einfach klatschen, und dann essen, das war's...keine Sport

Text: Experten\E1tm

Gewicht: 100

Position: 48 - 48

Code: Gesundheit\Prävention

ch glaube, abgesehen von ihren Gebrechen, die sie haben, wären viele zumindest von der Motivation her bereit, an solchen Aktivitäten teilzunehmen, also...Picknick machen, Walking machen, Turnübungen machen, so was wär' durchaus denkbar..., wobei man sagen muss, die ältere Generation habe ich selten mal Sport machen sehen; sie sind dann...sie ziehen sich wirklich sozusagen zurück

Text: Experten\E2dw

Gewicht: 100

Position: 19 - 19

Code: Bildung

und die türkischen Senioren halten sich nur deswegen an den Termin, weil sie **sehr schlecht deutsch sprechen können...**

Text: Experten\E5tm

Gewicht: 100

Position: 30 - 30

Code: Bildung

viele konnten kaum lesen oder schreiben, die meisten kamen aus der Türkei aus den ländlichen Gebieten und hatten nur kurz oder gar nicht die Schule besucht

Text: Experten\E1tm
 Gewicht: 100
 Position: 20 - 20
 Code: Bildung

bemerkenswerterweise war vor vierzig Jahren gerade erwünscht, dass sie wenig gebildet waren, sonst hätten sie sich ja in Gewerkschaften organisieren können und den großen Konzernen Probleme machen können

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 69 - 69
 Code: Versorgung im Alter

was die türkischen Bewohner oder...Pflegebedürftige...zum Beispiel Bedarf angeht, brauchen, das ist in erster Linie **unter sich Muttersprache zu pflegen, und denn auch besondere Verpflegung**, das ist auch sehr wichtig

Text: Experten\E3tm
 Gewicht: 100
 Position: 64 - 64
 Code: Bildung

die Leute waren nicht in der Schule gewesen und die konnten nicht lesen und nicht schreiben, deshalb die konnten hier auch kein Deutsch lernen

Text: Experten\E2dw
 Gewicht: 100
 Position: 27 - 27
 Code: Bildung

was sie eben auch alle als Schicksal jetzt sich teilen, der Mangel an Bildung, das ist ein ganz wesentlicher Punkt. Fast alle haben nur, also ganz geringfügige Schulbildung, wenn überhaupt...bei den Migranten ist es ein ganz hoher Prozentsatz, würde mal sagen mindestens 90%, Analphabeten

Text: Experten\E6dw
 Gewicht: 100
 Position: 18 - 18
 Code: Versorgung im Alter

Die Diakonie als Wohlfahrtsverband hat natürlich sowieso einen großen Bereich verschiedenster sozialer Leistungen abzudecken...wo...die ganze Altenhilfe drunter fällt, aber ja auch viel im Gesundheitsbereich, Krankenhäuser, Sozialstationen und so...viele sind in dem Feld tätig...da ist aber bisher, so die Zusammenarbeit mit uns (Referat für Migration) bisher da relativ gering...

Text: Experten\E1tm
 Gewicht: 100
 Position: 23 - 23
 Code: Bildung

ja, unsere Eltern sind eben aus sehr kargen, ärmlichen Verhältnissen nach Deutschland gekommen, und die meisten waren ungebildet oder wenig gebildet; mein Vater hat die Grundschule absolviert, meine Mutter ist Analphabetin, dennoch hier

Text: Experten\E6dw
 Gewicht: 100
 Position: 52 - 52
 Code: Bildung

allerdings seh' ich dabei auch immer ein bisschen die Gefahr der Stigmatisierung, die ja immer ist, also wenn man so sagt türkische Menschen haben dieses oder jenes Verständnis von diesem oder jenem, weil manche dann denken, jetzt weiß ich wie's ist, und danach dann handeln, und das ist ja trotzdem so, dass jeder Mensch individuell unterschiedlich sein kann, je nachdem aus welcher Familie man kommt, aus welcher Gegend, mit welchem **Bildungsstand, arm, reich**, was weiß ich...tausend andere Gründe, warum jemand sich so oder so verhält oder diese oder jene Bedürfnisse hat, und dass das Individuelle dann nicht mehr genug berücksichtigt wird

Text: Experten\E4tw
 Gewicht: 100
 Position: 19 - 19
 Code: Versorgung im Alter

die türkischen Patienten sind von der Mentalität her wesentlich schwieriger; die nehmen fast alles (an Hilfe und Pflege) als selbstverständlich hin und haben kein Verständnis dafür, dass gut ausgebildete Fachkräfte auch Geld kosten und Extraleistungen, die nicht in der Pflegestufe enthalten sind, eben auch extra kosten

Text: Experten\E6dw
 Gewicht: 100
 Position: 20 - 20
 Code: Versorgung im Alter

diese Einrichtungen sind ja immer grundsätzlich offen, ist ja nicht so, dass da eine bestimmte Zielgruppe ausgewählt ist, sondern die sind eigentlich für alle da, das heißt, theoretisch ist es eben auch für jede Migrantengruppe und auch für türkische Migranten offen...Ich glaube aber, also das ist bisher mein Stand, dass das im Bereich Alten- und Gesundheitsversorgung nicht eine besondere Rolle spielt, und meine Aufgabe wäre es dann, um da noch mal eben drauf zurück zu kommen, dafür zu sorgen, dass sie das mehr in den Blick nehmen, und...sich drauf vorbereiten, oder was verändern, oder sich da...öffnen...

Text: Experten\E6dw
 Gewicht: 100
 Position: 22 - 22
 Code: Versorgung im Alter

dass die Einrichtungen ganz grundsätzlich die Bereitschaft haben müssen sich dem zu öffnen, das heißt, dass sie auch Informationen vielleicht in anderen Sprachen oder auch an anderen Stellen veröffentlichen, als sie das bisher tun, dass sie gucken, wo erreicht man die Zielgruppen, die erreicht man eben nicht auf dem Wege wie das sonst viel passiert...da müsste man vielleicht auch mal in Einrichtungen gehen, wo sich Menschen treffen, und das da verbal kundtun, und nicht nur mit irgendwelchen Zetteln und so, das heißt eine ganz andere Arbeitsweise wäre wahrscheinlich in vielen Bereichen nötig; dann braucht man die Fremdsprachenkenntnisse in den Einrichtungen, weil einfach viele ältere Migranten die Sprache, also deutsch nicht so sprechen...

Text: Experten\E4tw
 Gewicht: 100
 Position: 23 - 23
 Code: Versorgung im Alter

ass Problem ist, dass die unheimlich viel fordern für möglichst wenig Geld...sie fordern mehr Leistungen, als ihnen nach dem SGB XI zusteht, aber das kennen sie natürlich nicht...sie akzeptieren nicht, das zusätzliche Leistungen Geld kosten...das liegt eben an der Mentalität

Text: Experten\E4tw
 Gewicht: 100
 Position: 25 - 25
 Code: Versorgung im Alter

bei den türkischen Patienten besonders die Reinlichkeit, auf Grund der Religion...erst mal Schuhe ausziehen...dann geschlechtsspezifische Pflege, d.h. Frauen wollen von Frauen und Männer von Männern gepflegt werden...das hat natürlich mit dem Kopftuch auch zu tun, d.h. das Kopftuch dient als Schutz vorm Männerblick; die Frau soll sich nur ihrem Mann unbedeckt zeigen...also, die Trennung der Pflegepersonen nach Geschlecht spielt eine große Rolle...

Text: Experten\E2dw
 Gewicht: 100
 Position: 27 - 27
 Code: Gesundheit

ich sagte ja schon Altersarmut, schwere Erkrankung, Schwerbehinderung, das gilt für fast alle

Text: Experten\E6dw
 Gewicht: 100
 Position: 24 - 24
 Code: Versorgung im Alter

hilfreich ist es dann halt auch, wenn man, das ist auch klar, wenn Menschen mit anderer kultureller...mit anderen kulturellen Hintergründen dort arbeiten...auch für die Arbeit im Team, weil dadurch die anderen im Team natürlich auch was davon mitkriegen, dass so was wie interkulturelle Arbeit auch im Team stattfindet...und damit ist es denn auch leichter, das auch mit Klienten umzusetzen, also das wäre sicherlich auch noch eine Ebene...ja, und dann einfach auch so die Gestaltung der Räume, die Gestaltung des Hauses...sich da ein bisschen zu verändern, und bereit zu sein auch zu gucken, was spricht wen an, da müsste man halt sicherlich auch...

Text: Experten\E6dw
 Gewicht: 100
 Position: 26 - 26
 Code: Versorgung im Alter

diese religiösen Geschichten sowieso, Essen, Verpflegung, ja, aber ich glaub' schon wirklich bei der Sache was für Bilder oder ja...wie...ja wie sprech' ich Leute an, das ist, glaub' ich, auch unterschiedlich...

Text: Experten\E3tm
 Gewicht: 100
 Position: 50 - 50
 Code: Versorgung im Alter

ich hab' bis jetzt von elf Altenheimen sehr selten einen türkischen Patient gesehen, deshalb kann ich nicht sagen, weil die Türken lassen nicht ihre Eltern in ein Pflegeheim oder im schlimmsten Fall, die bringen in die Türkei und dort kümmern die weiter, pflegen sie weiter...bei uns ist das eine Schande, wenn ich meinen Vater oder meine Mutter in ein Pflegeheim bringe und dafür nichts tue, bei uns geht nicht, da müssen wir uns selbst kümmern bis Ende des Lebens...

Text: Experten\E3tm
 Gewicht: 100
 Position: 52 - 52
 Code: Versorgung im Alter

In Zukunft werden wir mehr alte Leute in Pflegeheime bringen...

Text: Experten\E3tm
 Gewicht: 100
 Position: 56 - 56
 Code: Versorgung im Alter

In Altona, wo ich mich kümmere, ich hab' keine...wie gesagt, ich hab' keine türkischen Patienten gesehen...Patienten in meinem Pflegeheim, wo ich betreue hab' ich nichts gesehen...

Text: Experten\E3tm
 Gewicht: 100
 Position: 58 - 58
 Code: Versorgung im Alter

so viele Patienten, die durch den Pflegedienst versorgt werden sollen, und alle Pflegedienste, mit denen ich arbeite, die sind auch türkische Pflegedienste, die auch Türkisch sprechen können...

Text: Experten\E4tw
 Gewicht: 100
 Position: 35 - 35
 Code: Versorgung im Alter

das bedeutet, dass bestimmte religiöse oder kulturelle Verhaltensmuster bei der Pflege berücksichtigt werden, gerade bei älteren türkischen Patienten spielt die Religion eben noch eine große Rolle. So ist es für viele türkische Patienten eine schreckliche Vorstellung inkontinent zu werden, weil sie dann gegen das Reinlichkeitsgebot beim Gebet verstoßen...das ist für viele einfach sehr wichtig...oder dass ein Gebetsteppich nicht mit Schuhen betreten wird...solche Rituale müssen berücksichtigt werden, auch Sterberituale, dass z.B. dem sterbenden Moslem aus dem Koran vorgelesen wird (**entsprechend letzter Ölung im katholischen Glauben...?**), oder der Tote dann nach bestimmten Richtlinien gewaschen wird...

Text: Experten\E5tm
 Gewicht: 100
 Position: 35 - 35
 Code: Versorgung im Alter

die meisten haben keine Lust mehr die Eltern selber zu versorgen, da sie auch mehr berufstätig sind, auch die Frauen...allerdings würden sie die Versorgung organisieren, sei es hier oder in der Türkei, zum Beispiel jemand dafür einstellen, auch zur Pflege und hauswirtschaftlichen Versorgung...das ist natürlich in der Türkei viel billiger...Ja, die Kinder versuchen das irgendwie zu regeln, da ist die Bindung meistens noch sehr stark, als das man die Eltern sich selbst überlässt...vielleicht holen die die Eltern auch ins Haus und lassen die Versorgung von Professionellen machen...mittlerweile gibt es ja auch schon viele türkische Pflegedienste in Hamburg...

Text: Experten\E6dw
 Gewicht: 100
 Position: 32 - 32
 Code: Versorgung im Alter

man müsste sowohl gucken können, dass es sowohl Einrichtungen gibt, wo Menschen unter sich, sprachlich, kulturell leben können, das müssen ja nicht immer gleich große Heime sein, einfach auch kleinere Wohneinheiten, die betreut sind oder so...aber ich glaube auch, dass es viele gibt, die hier schon lange leben und die sagen, ich möchte auch gerne mit Deutschen zusammen alt werden, eben genauso gemischt, wie ich jetzt auch gelebt habe, so, und nicht plötzlich nur mit Landsleuten im Alter umgeben sein...ich glaub' dass man nicht sagen kann nur das oder das...also wenn in normalen Regeleinrichtungen, mein' ich jetzt, also vorrangig deutsche Klientel betreuenden Einrichtungen, wenn sich da was ändert, an der Art der Arbeit oder an der Art...beziehungsweise auch an der Mitarbeiterschaft, dann glaub' ich schon, dass da auch Menschen anderer Nationalität und anderer Sprache leben könnten, wollten...also zumindest haben wir ja auch Anfragen...

Text: Experten\E5tm
 Gewicht: 100
 Position: 37 - 37
 Code: Versorgung im Alter

ch denke die brauchen eigene Einrichtungen, die auf ihre besonderen Bedürfnisse zugeschnitten...mit Treffpunkt irgendwo zentral...Teestube, wo die auch einfach mal aus ihrem Zimmer im Jogginganzug hin gehen können...

Text: Experten\E5tm
 Gewicht: 100
 Position: 38 - 38
 Code: Versorgung im Alter

Ich denke grundsätzlich, dass die Versorgung der älteren TürklInnen schon durch das Pflegesystem gewährleistet werden sollte, da sollte eine Trennung der Generationen stattfinden, das heißt die Kinder sollten sich davon frei machen...sie sind nicht mehr für alles verantwortlich, was die Eltern angeht...

Text: Experten\E4tw

Gewicht: 100
 Position: 38 - 39
 Code: Versorgung im Alter

Ich denke, dass Biografiearbeit wichtig, mit den Leuten selber reden und nicht nur meinen, dass man weiß, was richtig oder falsch für sie ist. Dabei müssten Personen zu Rate gezogen werden, die die türkische Kultur verstehen...**Multiplikatoren...**

Ich glaube auch, dass ein deutsches Pflegeheim den älteren Türken keine optimale Versorgung bieten kann, da auch dort zuwenig Integration stattfindet; dafür müssten ganz neue Settings geschaffen werden...Und hier ist Öffentlichkeitsarbeit wichtig...

Text: Experten\E3tm
 Gewicht: 100
 Position: 68 - 68
 Code: Versorgung im Alter

die haben auch nicht gedacht, dass sie in jedem Fall älter werden

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 53 - 53
 Code: Versorgung im Alter

Also ich bin sicher, **dass viele Menschen hier bleiben werden**, und es kommt darauf an, dass...Pflegebereich ist ein sehr komplizierte, eine hochkomplizierte Bereich ist, der braucht viel Geld...

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 55 - 55
 Code: Versorgung im Alter

und kein ausländischer Investor, oder türkischer Investor sieht die, also Möglichkeit dort Geld zu verdienen, weil das Altenarbeit, Alten...zum Beispiel Wohnungen oder Altersheim und etc., Freizeitgestaltung, und es ist nicht einfach traditionelle Arbeit in der Türkei, dass muss neue Generation geben mit Unterstützung oder gemeinsame Arbeit mit den deutschen Investoren, dass man hier auch investiert, bis jetzt ist mir, mehrere Fälle sind bekannt, ich wurde als Gutachter angesprochen, ob es irgendwelche Marktlücken, ob man dort irgendwas machen kann, nur Kapital...

Text: Experten\E2dw
 Gewicht: 100
 Position: 27 - 27
 Code: Bildung

Jetzt kompliziertere Zusammenhänge auch nicht lesen können und nicht verstehen...aus Bildungsgründen, nicht aus Intelligenz- oder Demenzgründen, sondern aus Bildungsgründen, also aus mangelnder Bildung

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 57 - 57
 Code: Versorgung im Alter

bei der ersten Generation, die sind nicht so anspruchsvoll, wie deutsche Senioren, ich möchte meine Gesundheit erhalten, ich möchte auch in meinem Alter verreisen, ich möchte das und jenes unternehmen, diese Art Lebensplanung ist (bei den älteren Türken) nicht da, und sie haben investiert, in der Türkei, sie haben auch einige Sparpläne gehabt, und wenn sie hier irgendwann Pflegefall werden, dann müssen sie von diesem ganzen Plan sich entfernen, sie müssen erst mal diese ganze Kapital, Haus usw. verkaufen, ausgeben, und dann staatliche Hilfe in Anspruch nehmen, und das ist für sie nicht akzeptabel, meiner Meinung nach...

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 59 - 59
 Code: Versorgung im Alter

Das sind versteckte, natürlich, Hoffnung, wenn die Leute vielleicht auch was für die Kinder investiert haben, zurecht wollen sie auch von den Kindern was zurück haben, da spielt auch bei den älteren Deutschen Stolz eine große Rolle...ich bin der Vater, ich bin die Mutter, ich muss selber klar kommen, ich bettele nicht, ich bitte nicht um Hilfe, ich komme damit klar, ich würde eher zugrunde gehen, als um Hilfe zu bitten, das sind sicher solche, zum Beispiel, innere Konflikte auch vorhanden, bei den Türken besonders

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 59 - 59
 Code: Versorgung im Alter

die türkische ältere Menschen hoffen, ohne verlangt zu haben, dass die Kinder von sich aus kommen und Hilfe anbieten, wenn sie auch ab und zu sagen, nein, das will ich nicht, behalte das, nein, nein Papa, du musst das haben, das möchte ich geben...also, ohne wenn und aber...also, so wollen sie, das ist auch unhöflich, wenn jemand einmal nein sagt, man versucht noch mal und noch mal, das ist diese familiäre...zum Beispiel Kommunikation ist sehr kompliziert bei den älteren oder jüngeren türkischen Menschen...!!!

Text: Experten\E2dw
 Gewicht: 100
 Position: 38 - 38
 Code: Versorgung im Alter

ich wollte noch mal sagen, weil das sind hier ja auch Migranten, dass ich, wenn ich vielleicht auch die Einzige in Hamburg bin, die das so sieht, ich finde die Arbeit mit alten Migranten nicht problematisch, nicht schwierig; ich weiß auch nicht warum es sonst nicht praktiziert wird, also als integrative Arbeit, weil, die Voraussetzung ist natürlich, aber ich mein' das ist ja eigentlich eine ganz logische Voraussetzung, dass man nur mit Menschen zusammenarbeiten kann, die auch starke Gemeinsamkeiten haben, und die Gemeinsamkeiten in der Lebensführung und im Lebensalltag sind bei den türkischen Senioren, jetzt um mal die Hauptgruppe zu nennen, und den deutschen Senioren hier in St. Pauli sehr, sehr ähnlich, also, sie leben in Altersarmut, sie sind schwer krank, sie haben schwer körperlich gearbeitet, sie haben überwiegend auch schon Kinderarbeit geleistet, das ist alles sehr ähnlich, und sie müssen sehen, wie sie auch im Alter, teilweise auch schon im hohen Alter, überhaupt noch mit den existentiellen Lebensproblemen klarkommen...das ist alles übereinstimmend, und das ist eine sehr breite Basis für Gemeinsamkeit

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 65 - 65
 Code: Versorgung im Alter

das ist nicht die Aufgabe des Kindes irgendwas zu organisieren, das kenne ich auch von meiner Mutter, ich habe zweimal, dreimal in der Türkei eine Krankenschwester organisiert, und sie hat...abgelehnt...

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 67 - 67
 Code: Versorgung im Alter

wenn sie aufnehmen wollen, das entscheiden sie selber, mit denen vereinbaren sie auch selber, nicht soll irgendjemand zwischen, wie Sohn oder Tochter, also, eingeschaltet werden, und das möchten sie also nicht, zum Beispiel, von den Kindern geregelt haben...

Text: Experten\E6dw
 Gewicht: 100
 Position: 60 - 60
 Code: Versorgung im Alter

Ja, zu dem Thema...wie ist es überhaupt...gibt es fremdsprachliche Mitarbeiter mit welchen Sprachkenntnissen, also das man da schon alleine Vernetzung hinkriegen könnte in der...in den eigenen Einrichtungen, weil das sind ja schon viele...so was wär' natürlich für ganz Hamburg auch total sinnvoll, einen Überblick zu kriegen, wo ist welche Sprache, dass man sich dann auch mal schnell und ein bisschen unbürokratischer gegenseitig helfen kann bei Anfragen oder wenn eine Anfrage kommt...

Text: Experten\E3tm
 Gewicht: 100
 Position: 87 - 87
 Code: Versorgung im Alter

Ich denke...es gibt keine Pflegeheime, das die türkischen Patienten nicht, diese, das wir Islamisten oder islamische Patient nennen, die nicht berücksichtigen, das glaube ich nicht

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 69 - 69
 Code: Versorgung im Alter

Türkisches Essen, ist das sehr...groß, und sie haben auch, was das Essen angeht, legen sie, besonders diese erste Generation, großen Wert darauf, und dann muss sich auch in dem Küchendienst eine Menge ändern, und spezielle Speisen müssen entwickelt werden für die Zuckerkranken und bei hohem Blutdruck und auch was andere typisch ältere Menschen in Frage kommt, das muss auch mit organisiert werden

Text: Experten\E2dw
 Gewicht: 100
 Position: 38 - 38
 Code: Versorgung im Alter

es gibt natürlich Streitigkeiten, aber es ist generell, finde ich, nicht so kompliziert, dass was doch in der Grund...im Grunde ähnlich ist, oder von der Grundproblematik ähnlich ist auch zusammen zu führen

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 69 - 69
 Code: Versorgung im Alter

und auch was die **Religion** angeht, das muss auch berücksichtigt werden

Text: Experten\E6dw
 Gewicht: 100
 Position: 66 - 66
 Code: Versorgung im Alter

ich fände es schon sinnvoll, wenn es...also es gibt zwar einen zuständigen Menschen ja in der Behörde, aber nicht wirklich für dieses Thema, also einer ist halt für Altenhilfe, Altenpflege, was weiß ich wie die das alles wieder unterteilen, also es gibt wirklich keine Stelle in Hamburg, wo man zu dem Themenkomplex wirklich...

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 73 - 73
 Code: Versorgung im Alter

das kommt darauf an was die Institutionen wollen und was erwarten die Zielgruppe, und wenn man das richtig erforschen würde, dann könnte man durchaus das organisieren und integrieren, es gibt ganze Menge, zum Beispiel wie wir auch deutsch-türkische Teestunde vor zehn Jahren gestaltet hatten, haben alle gesagt, das hält nicht lange...

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 75 - 75
 Code: Versorgung im Alter

nur, man muss tatsächlich die...Bedarfe der Menschen berücksichtigen, die Bedarfe auch der deutschen und türkischen Senioren muss man in den Vordergrund stellen, nicht was ich empfinde als Sozialarbeiter, sondern was erwarten sie, was sind ihre Bedarfe und so weiter, und darauf muss ich ein Konzept entwickeln...

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 79 - 79
 Code: Versorgung im Alter

die Einrichtungen müssen wissen, möchte' ich neue Kundschaft und wie erreiche ich sie und welche Bedarfe haben sie, also die erste zwei Schritte müssen die erst mal feststellen und wie erreiche ich die...und wir haben, bis heute, mehrere Male die Bedarfe festgestellt, und denn am Ende war das, soviel Geld habe ich nicht...

Text: Experten\E1tm
 Gewicht: 100
 Position: 40 - 40
 Code: Versorgung im Alter

Es gibt zwei ambulante Pflegedienste, die ausschließlich oder nahezu ausschließlich Türken versorgen

Text: Experten\E1tm
 Gewicht: 100
 Position: 42 - 42
 Code: Versorgung im Alter

zunächst einmal müsste mehr Fortbildung erfolgen; ärzterpersonal, Pflegepersonal, um im Umgang mit muslimischen Patienten sie sensibler zu machen...Muslime haben ein anderes Schamgefühl...

Text: Experten\E1tm
 Gewicht: 100
 Position: 42 - 42
 Code: Versorgung im Alter

auch Schamgefühle, dass also Männer sich ungerne von Frauen und umgekehrt Frauen sich ungerne von männlichen Pflegekräften untersuchen, oder Ärzten, untersuchen lassen...oder behandeln lassen...dass da Barrieren sind, die man berücksichtigen muss, also wenn man nicht gerade unbedingt alles anschauen muss, was man tut, dass man das eben auch mal macht, indem man zur Seite guckt, oder zur Wand...wenn das sich nicht einrichten lässt, dass die gleichgeschlechtliche Behandlung möglich ist...

Text: Experten\E1tm
 Gewicht: 100
 Position: 42 - 42
 Code: Versorgung im Alter

nur wenn sie ...auf die Hilfe von anderen angewiesen sind, dann muss man eben die Eigenarten; Reinheitsgebote berücksichtigen; wenn die Leute beten wollen, dass man also eben auch es ermöglicht, dass sie ihre Gliedmaßen auch bei fließendem Wasser reinigen können, dass man also nicht in einer Waschschale, in der man Seifenwasser reinfüllt mit'm Lappen dann quasi von oben bis unten alles abwäscht; das sind so wichtige Aspekte, die man einfach nur erlernen kann, wenn man die Leute zu Rate zieht, bzw. Experten aus dem Bereich

Text: Experten\E2dw
 Gewicht: 100
 Position: 62 - 62
 Code: Versorgung im Alter

Das ist hier...was wir hier haben ist eindeutig Familienersatz, das ist auch die wichtigste, mit die wichtigste Funktion...dass das Familienersatz ist...

Text: Experten\E1tm
 Gewicht: 100
 Position: 42 - 42
 Code: Versorgung im Alter

umgekehrt müsste es unsere Aufgabe sein als Ärzte, die wir in beiden Kulturen verwurzelt sind, den Leuten beizubringen, beispielsweise, wie sie in Krankenhäusern sich verhalten sollen, wenn sie Angehörige besuchen, **wie das Sozialsystem hier in Deutschland aufgebaut ist...**, welche Rechte man hat, wenn man einen Pflegedienst in Anspruch nimmt

Text: Experten\E2dw
 Gewicht: 100
 Position: 64 - 64
 Code: Versorgung im Alter

die Situation alter Menschen ist relativ uninteressant, da sie auch nicht mehr erwerbstätig werden können; sie ist es in einem breiten Spektrum, das fängt schon bei Krankheiten, vor allem psychischen Erkrankungen an, keine Therapien mehr, und das ist natürlich auch bei jeder Präventionsarbeit, obwohl sie ja auch hier kostensparend wirken könnte, aber das wirkt sich nun wiederum auf andere Träger aus, nicht, also, die Kostenersparnis wäre vielleicht im Bereich der Pflegeversicherung und der Krankenversicherung, aber nicht bei den Sozialhilfeträgern, oder Grundsicherungsträgern, und darum interessiert es denn letztlich auch nicht, also...rein theoretisch interessiert es natürlich, praktisch wird es nicht umgesetzt, weil die Zuständigkeiten eben verschieden sind, und da kein echtes pekuniäres Interesse dahinter ist, wird auch mit Sicherheit nichts gemacht

Text: Experten\E2dw
 Gewicht: 100
 Position: 70 - 70
 Code: Versorgung im Alter

halt betreutes Wohnen halt ich zum Beispiel für völlig...eine völlig verkehrte Richtung...

Text: Experten\E2dw
 Gewicht: 100
 Position: 72 - 72
 Code: Versorgung im Alter

kommt, denk' ich, überhaupt gar nicht in Frage, das ist einfach zu deutsch gedacht...und geht an den Lebensverhältnissen vorbei...der Leute; und Pflegeplätze...also, ich denke, also so aus meinen Gesprächen immer, wie auch beim Runden Tisch, oder auch sonst, wenn auch Migrantenvertreter da sind, denn wird das Problem eigentlich immer aus dem Gesichtspunkt beleuchtet oder vom Gesichtspunkt her betrachtet, wo sind die Fehler in der Pflege, oder in Pflegeeinrichtungen oder überhaupt in der Lebenssituation alter Migranten bezüglich mangelnder Kultursensibilität und so weiter und so fort, und aus meinem Gesichtspunkt hier, wo ich so viele Nationalitäten gemischt sehe, Schwerpunkt Deutsche, Schwerpunkt Türken, und eine wirklich ganz breite Vielfalt von Nationalitäten; das geht über Nordafrika und Afrika, Südamerika, Asien, Nordeuropa, aber das ist sehr wenig, aber sehr viel Osteuropa, Südeuropa...wenn ich das alles betrachte, dann sehe ich als Problem, eigentlich als grundlegendes Problem: **wie ist die Lebenssituation eines armen alten Menschen...da sind verdammt viele Gemeinsamkeiten...und die Kultursensibilität für deutsche arme Alte fehlt auch...völlig, das kann man nicht an Migranten festmachen;** da gibt es natürlich bestimmte Punkte, die darauf speziell zutreffen...

Text: Experten\E2dw
 Gewicht: 100
 Position: 74 - 74
 Code: Versorgung im Alter

auch die Religion in europäischen Ländern verbietet viele Formen der Pflege, oder geht überhaupt nicht auf die Pflegebedürftigkeit ein...

Text: Experten\E2dw

Gewicht: 100

Position: 78 - 78

Code: Versorgung im Alter

und das ist ein Armutproblem; Armut- oder, wenn man will auch Bildungsproblem...Sie werden auf einem Minimum gepflegt...und das schließt sensible Pflege generell eigentlich aus...wenn man das nicht gerade mit einem sehr netten Pflegenden zu tun hat, der persönlichen Ethos hat, oder auch der Pflegedienst, die Leitung vor allem, besondere Ansprüche stellt...

Text: Experten\E1tm

Gewicht: 100

Position: 66 - 66

Code: Versorgung im Alter

man muss nur'n Konzept haben..., eine Leitung, die bereit ist, das mitzutragen...

Text: Experten\E1tm

Gewicht: 100

Position: 68 - 68

Code: Versorgung im Alter

ja natürlich, das muss der politische Wille sein...wo soll das besser praktikabel sein, als in der multikulturellen, weltoffenen Stadt Hamburg; wenn sogar Nordrhein-Westfalen das schafft, dann müsste Hamburg aber bemerken, dass Hamburg in vielen sozialen Fragen recht rückständig ist...

Text: Experten\E2dw

Gewicht: 100

Position: 80 - 80

Code: Versorgung im Alter

nur wenn sie die entsprechenden Vermögen im Hintergrund haben, werden sie auch äußerst sensibel gepflegt, da könnt' ich jede Wette drauf eingehen

Text: Experten\E6dw

Gewicht: 100

Position: 18 - 18

Code: Versorgung im Alter\interkulturelle Öffnung

Die Diakonie als Wohlfahrtsverband hat natürlich sowieso einen großen Bereich verschiedenster sozialer Leistungen abzudecken...wo...die ganze Altenhilfe drunter fällt, aber ja auch viel im Gesundheitsbereich, Krankenhäuser, Sozialstationen und so...viele sind in dem Feld tätig...da ist aber bisher, so die Zusammenarbeit mit uns (Referat für Migration) bisher da relativ gering...

Text: Experten\E6dw

Gewicht: 100

Position: 20 - 20

Code: Versorgung im Alter\interkulturelle Öffnung

diese Einrichtungen sind ja immer grundsätzlich offen, ist ja nicht so, dass da eine bestimmte Zielgruppe ausgewählt ist, sondern die sind eigentlich für alle da, das heißt, theoretisch ist es eben auch für jede Migrantengruppe und auch für türkische Migranten offen...Ich glaube aber, also das ist bisher mein Stand, dass das im Bereich Alten- und Gesundheitsversorgung nicht eine besondere Rolle spielt, und meine Aufgabe wäre es dann, um da noch mal eben drauf zurück zu kommen, dafür zu sorgen, dass sie das mehr in den Blick nehmen, und...sich drauf vorbereiten, oder was verändern, oder sich da...öffnen...

Text: Experten\E6dw

Gewicht: 100

Position: 22 - 22

Code: Versorgung im Alter\interkulturelle Öffnung

das die Einrichtungen ganz grundsätzlich die Bereitschaft haben müssen sich dem zu öffnen, das heißt, dass sie auch Informationen vielleicht in anderen Sprachen oder auch an anderen Stellen veröffentlichen, als sie das bisher tun, dass sie gucken, wo erreicht man die Zielgruppen, die erreicht man eben nicht auf dem Wege wie das sonst viel passiert...da müsste man vielleicht auch mal in Einrichtungen gehen, wo sich Menschen treffen, und das da verbal kundtun, und nicht nur mit irgendwelchen Zetteln und so, das heißt eine ganz andere Arbeitsweise wäre wahrscheinlich in vielen Bereichen nötig; dann braucht man die Fremdsprachenkenntnisse in den Einrichtungen, weil einfach viele ältere Migranten die Sprache, also deutsch nicht so sprechen...

Text: Experten\E6dw

Gewicht: 100

Position: 24 - 24

Code: Versorgung im Alter\interkulturelle Öffnung

hilfreich ist es dann halt auch, wenn man, das ist auch klar, wenn Menschen mit anderer kultureller...mit anderen kulturellen Hintergründen dort arbeiten...auch für die Arbeit im Team, weil dadurch die anderen im Team natürlich auch was davon mitkriegen, dass so was wie interkulturelle Arbeit auch im Team stattfindet...und damit ist es denn auch leichter, das auch mit Klienten umzusetzen, also das wäre sicherlich auch noch eine Ebene...ja, und dann einfach auch so die Gestaltung der Räume, die Gestaltung des Hauses...sich da ein bisschen zu verändern, und bereit zu sein auch zu gucken, was spricht wen an, da müsste man halt sicherlich auch...

Text: Experten\E6dw

Gewicht: 100

Position: 26 - 26

Code: Versorgung im Alter\interkulturelle Öffnung

diese religiösen Geschichten sowieso, Essen, Verpflegung, ja, aber ich glaub' schon wirklich bei der Sache was für Bilder oder ja...wie...ja wie sprech' ich Leute an, das ist, glaub' ich, auch unterschiedlich...

Text: Experten\E2dw

Gewicht: 100

Position: 80 - 80

Code: Versorgung im Alter

bezogen auf das betreute Wohnen oder diese Wohnsituation...das beschäftigt mich sehr oft, weil ich seh' das auch gerade bei den Frauen: sie haben ein Bedürfnis nach Gemeinsamkeit, alleine wohnen entspricht nicht ihrem Wunsch, ich meine, auch bei den meisten anderen nicht, das ist ganz allgemein...nicht...so positiv besetzt alleine zu wohnen

Text: Experten\E1tm

Gewicht: 100

Position: 70 - 70

Code: Versorgung im Alter

wir sind ja gerade erst dabei, dass sich Migranten in dieses Alter jenseits des 65. Lebensjahr in Richtung Geriatrie ja bewegen; also vorher ist es ja nicht denkbar, dass diese...eh...also vor vierzig Jahren war es unnötig für ältere Migranten so was einzurichten...das sind ja auch neue Herausforderungen...

Text: Experten\E6dw
 Gewicht: 100
 Position: 32 - 32

Code: Versorgung im Alter\interkulturelle Öffnung

man müsste sowohl gucken können, dass es sowohl Einrichtungen gibt, wo Menschen unter sich, sprachlich, kulturell leben können, das müssen ja nicht immer gleich große Heime sein, einfach auch kleinere Wohneinheiten, die betreut sind oder so...aber ich glaube auch, dass es viele gibt, die hier schon lange leben und die sagen, ich möchte auch gerne mit Deutschen zusammen alt werden, eben genauso gemischt, wie ich jetzt auch gelebt habe, so, und nicht plötzlich nur mit Landsleuten im Alter umgeben sein...ich glaub' dass man nicht sagen kann nur das oder das...also wenn in normalen Regeleinrichtungen, mein' ich jetzt, also vorrangig deutsche Klientel betreuenden Einrichtungen, wenn sich da was ändert, an der Art der Arbeit oder an der Art...beziehungsweise auch an der Mitarbeiterschaft, dann glaub' ich schon, dass da auch Menschen anderer Nationalität und anderer Sprache leben könnten, wollten...also zumindest haben wir ja auch Anfragen...

Text: Experten\E2dw
 Gewicht: 100
 Position: 88 - 88

Code: Versorgung im Alter

solche Wohnangebote mit einer unterstützenden Funktion, das wäre, glaub' ich, für alle wirklich eine sehr schöne Sache...

Text: Experten\E5tm
 Gewicht: 100
 Position: 38 - 38

Code: Versorgung im Alter\interkulturelle Öffnung

Ich denke grundsätzlich, dass die Versorgung der älteren TürkInnen schon durch das Pflegesystem gewährleistet werden sollte, da sollte eine Trennung der Generationen stattfinden, das heißt die Kinder sollten sich davon frei machen...sie sind nicht mehr für alles verantwortlich, was die Eltern angeht...

Text: Experten\E6dw
 Gewicht: 100
 Position: 60 - 60

Code: Versorgung im Alter\interkulturelle Öffnung

Ja, zu dem Thema...wie ist es überhaupt...gibt es fremdsprachliche Mitarbeiter mit welchen Sprachkenntnissen, also das man da schon alleine Vernetzung hinkriegen könnte in der...in den eigenen Einrichtungen, weil das sind ja schon viele...so was wär' natürlich für ganz Hamburg auch total sinnvoll, einen Überblick zu kriegen, wo ist welche Sprache, dass man sich dann auch mal schnell und ein bisschen unbürokratischer gegenseitig helfen kann bei Anfragen oder wenn eine Anfrage kommt..

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 69 - 69

Code: Versorgung im Alter\interkulturelle Öffnung

was die türkischen Bewohner oder...Pflegebedürftige...zum Beispiel Bedarf angeht, brauchen, das ist in erster Linie **unter sich Muttersprache zu pflegen, und denn auch besondere Verpflegung**, das ist auch sehr wichtig

Text: Experten\E7tm
 Gewicht: 100
 Position: 69 - 69

Code: Versorgung im Alter\interkulturelle Öffnung

Türkisches Essen, ist das sehr...groß, und sie haben auch, was das Essen angeht, legen sie, besonders diese erste Generation, großen Wert darauf, und dann muss sich auch in dem Küchendienst eine Menge ändern, und spezielle Speisen müssen entwickelt werden für die Zuckerkranken und bei hohem Blutdruck und auch was andere typisch ältere Menschen in Frage kommt, das muss auch mit organisiert werden

Text: Experten\E7tm

Gewicht: 100

Position: 69 - 69

Code: Versorgung im Alter\interkulturelle Öffnung

und auch was die **Religion** angeht, das muss auch berücksichtigt werden

Text: Experten\E6dw

Gewicht: 100

Position: 66 - 66

Code: Versorgung im Alter\interkulturelle Öffnung

ich fände es schon sinnvoll, wenn es...also es gibt zwar einen zuständigen Menschen ja in der Behörde, aber nicht wirklich für dieses Thema, also einer ist halt für Altenhilfe, Altenpflege, was weiß ich wie die das alles wieder unterteilen, also es gibt wirklich keine Stelle in Hamburg, wo man zu dem Themenkomplex wirklich...

Text: Experten\E7tm

Gewicht: 100

Position: 73 - 73

Code: Versorgung im Alter\interkulturelle Öffnung

das kommt darauf an was die Institutionen wollen und was erwarten die Zielgruppe, und wenn man das richtig erforschen würde, dann könnte man durchaus das organisieren und integrieren, es gibt ganze Menge, zum Beispiel wie wir auch deutsch-türkische Teestunde vor zehn Jahren gestaltet hatten, haben alle gesagt, das hält nicht lange...

Text: Experten\E7tm

Gewicht: 100

Position: 75 - 75

Code: Versorgung im Alter\interkulturelle Öffnung

nur, man muss tatsächlich die...Bedarfe der Menschen berücksichtigen, die Bedarfe auch der deutschen und türkischen Senioren muss man in den Vordergrund stellen, nicht was ich empfinde als Sozialarbeiter, sondern was erwarten sie, was sind ihre Bedarfe und so weiter, und darauf muss ich ein Konzept entwickeln...

Text: Experten\E7tm

Gewicht: 100

Position: 79 - 79

Code: Versorgung im Alter\interkulturelle Öffnung

die Einrichtungen müssen wissen, möchte' ich neue Kundschaft und wie erreiche ich sie und welche Bedarfe haben sie, also die erste zwei Schritte müssen die erst mal feststellen und wie erreiche ich die...und wir haben, bis heute, mehrere Male die Bedarfe festgestellt, und denn am Ende war das, soviel Geld habe ich nicht...

Text: Experten\E7tm

Gewicht: 100

Position: 81 - 81

Code: Versorgung im Alter\interkulturelle Öffnung

man kann nicht Revolution machen, das es nichts kostet und auf der anderen Seite sie bezahlen später viel mehr Geld, als was sie jetzt investieren würden...

Text: Experten\E7tm

Gewicht: 100

Position: 83 - 83

Code: Versorgung im Alter\interkulturelle Öffnung

ich hab' in Hamburg drei Alteneinrichtungen zukunftsweisend beraten, ich hab' auch sie angesprochen, ich würde auch zum Beispiel auch Etagenweise auch einen Plan mir vorstellen, dass man auch mit fünf oder sechs (Bewohnern) anfängt und zum Beispiel ausbaut...Bewohner in einer kleinen Etage mit, also, bestimmten, also wenn man mit der Moschee draußen zusammen arbeitet, man kann die Leute dahin fahren du abholen, das gibt's ganze Menge, also Möglichkeiten, nur das ist nicht ihre Kompetenzbereich...sie können damit nicht umgehen (die Einrichtungen),